

Heymann

Heymann
PERFEKTION IN FORM UND FARBE
75
JAHRE

Gebr. Heymann GmbH • 56355 Nastätten • Industriestraße 10
Tel. 06772 - 93 78 - 0 • Fax 06772 - 81 94
Internet: www.heyman.net • Email: info@heyman.net

75
JAHRE

Heymann 
PERFEKTION IN FORM UND FARBE



A61

A4

Köln •

A45

A3

A61

A1

A5

A48

A3

B49

• Montabaur

• Koblenz

B417

• Nassau

A3

• Geisig

• Nastätten

Wiesbaden

• Frankfurt am Main

B274

B260

A66

A1

A61

L338

• Mainz

A60

Heipmann

75
JAHRE

Heipmann 
PERFEKTION IN FORM UND FARBE



*K. Heymann
 Hanna Heymann
 Irene Heymann
 Heinz Heymann
 Uwe Heymann
 M. Hub*

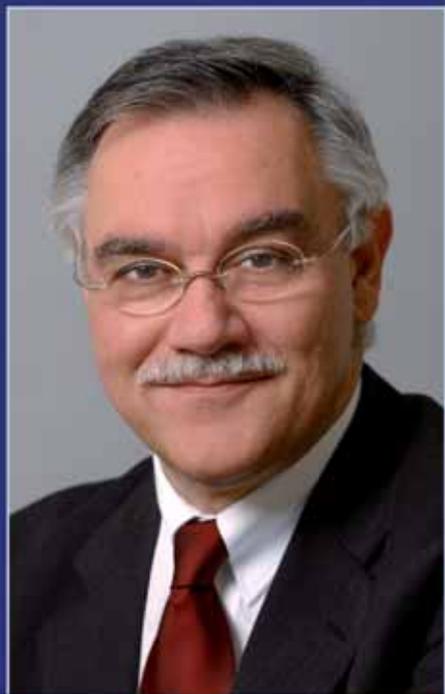
Zeitreise

Jede Zeit hat ihre Herausforderungen und Chancen. Mit dem richtigen Gespür, dem Mut in die Zukunft zu investieren und auch Glück, kann aus einer kleinen Idee etwas Dauerhaftes entstehen.

Als unser Unternehmen 1934 durch Karl Heymann gegründet wurde, hat sich sicher niemand vorstellen können, welche Entwicklung es in den folgenden 75 Jahren würde nehmen können.

Anlässlich unseres 75-jährigen Firmenbestehens laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns Rückblick zu halten. Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise durch sieben Jahrzehnte Firmengeschichte und lernen Sie die Heymann-Welt mit allen alten und neuen Facetten kennen.

*Wolfgang Heymann
 Hans Heymann
 Günter Heymann
 Pia Heymann*



Staatsminister Karl Peter Bruch

Grußwort Staatsminister Karl Peter Bruch zum Jubiläum 75 Jahre Heymann

Das Unternehmen Gebr. Heymann GmbH feiert 2009 sein 75-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich der Unternehmensführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich. Besonders beglückwünsche ich Sie zum Umzug nach Nastätten und zur Erweiterung Ihres Firmenstandortes. Für diese wichtige Investition in die Zukunftssicherung des Unternehmens und des Wirtschaftsstandortes Nastätten danke ich Ihnen ausdrücklich.

Aus gutem Grund fühle ich mich dem Unternehmen Heymann bis heute besonders verbunden, denn es war Anfang der 80er Jahre während meiner Amtszeit als Bürgermeister von Nastätten, als im Familienunternehmen Heymann Veränderungen anstanden. Zeitgleich wurde für die Konversionsliegenschaft einer ehemaligen Kleiderfabrik in Nastätten ein Investor gesucht. Was lag also näher, als mit dem im besten Sinne bodenständigen Unternehmen Verhandlungen aufzunehmen? Zunächst zog der Schriftmalerbetrieb Heymann ins "Herz des blauen Ländchens", später folgten Bereiche, die in Nastätten dynamisch und planvoll, mit Augenmaß und Perspektive, weiterentwickelt wurden, so dass die Industriestraße 10 heute Sitz aller Unternehmenszweige ist.

Inzwischen hat sich das Unternehmen hervorragend etabliert und kann auf ein dreiviertel Jahrhundert erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken. Die Gebr. Heymann GmbH gilt als Spezialistin rund um Lacke und Farben, mit Mut zu innovativen Veränderungen. So genießt die Karosserie- und Fahrzeugtechnik Heymann etwa beim Umbau von Fahrzeugen, die sehr speziellen Anforderungen genügen müssen, national wie international einen ganz hervorragenden Ruf.

Das stetige Wachstum geht einher mit einer vorbildlichen Kundenorientierung sowie einer besonderen Verantwortung für die Arbeitnehmerschaft und die Auszubildenden. Das gute Miteinander ist eine große Stärke des familiengeführten, mittelständischen Unternehmens. Hierbei zeigt sich, dass ein solcher Erfolg nur durch die Gemeinschaftsleistung aller Beteiligten zustande kommt. Unternehmen wie Heymann sind Aushängeschild für die Stadt und die Region und bringen unseren Wirtschaftsraum nach vorne. Ihnen verdanken wir, dass "Made in Germany" weiterhin für höchste Qualität und Verlässlichkeit steht.

Mutige Unternehmer und eine qualifizierte und engagierte Belegschaft haben 75 Jahre für Erfolg gesorgt. Ich sehe das Unternehmen unter diesen Voraussetzungen auch in der 3. Generation für die Zukunft gut aufgestellt und wünsche Ihnen allen, dass Sie gemeinsam die Erfolgsgeschichte von Heymann weiterschreiben.

Ihr

1910



Karl Heymann + Rosa Heymann
(geborene Alberti)
(06.02.1910 13.04.1912)



Herbert Heymann + Irene Heymann (geborene Busch)
(09.03.1940 05.08.1946)



Helmut Heymann + Johanna Heymann (geborene Klein)
(09.06.1935 10.12.1937)



Pia Heymann + Manfred Kasnitz
(10.08.1965 23.11.1960)



Sibylle Heymann + Arno Krämer
(28.04.1965 31.08.1967)



Kerstin Heymann + Berthold Kaiser
(09.09.1964 04.12.1952)



Thomas Heymann + Anke Heymann
(geborene Brüder)
(13.05.1959 03.02.1962)



Andreas Heymann + Ilona Köhler-Heymann
(geborene Köhler)
(10.03.1961 01.02.1970)



Heinz Heymann + Sabine Heymann
(geborene Ludwig)
(21.07.1966 12.01.1970)

Kathrin Heymann
(25.05.1988)

Jens Heymann
(26.10.1992)



Kolja Heymann
(28.03.2003)



Leo Heymann
(08.03.2000)



Leni Heymann
(29.03.2008)



1994

2000

2008

1992

2003



Thomas Heymann



Heinz Heymann



Andreas Heymann



Wir Heymänner

Als Anstreicher Karl Heymann 1934 in einer Zeit nach der Wirtschaftskrise unternehmerischen Mut zeigte und sein Malergeschäft eröffnete, hätte er sich in seinen kühnsten Träumen nicht vorstellen können, dass heute nach genau 75 Jahren seine Firma zu einem blühenden und erfolgreichen Mittelstandsbetrieb mit über 100 Mitarbeitern und besonderen Produktpaletten gewachsen ist.

Was ist das Geheimnis oder Rezept für den Erfolg des Familienbetriebes?

Eben wie bei einem Rezept bedarf es dazu vieler Zutaten, die gut aufeinander abgestimmt zusammenpassen müssen. Es sind dies zuerst gute und zuverlässige Mitarbeiter, ohne die eine Firma nicht bestehen kann.

Die absolute Kundenorientierung des gesamten Unternehmens und die ständige Suche nach Neuem, nach Innovationen sowie nicht zuletzt – entsprechend dem Firmengrundsatz – das ständige Streben nach Perfektion in Form und Farbe sind weitere wichtige Erfolgsfaktoren. Dass dies alles auch umgesetzt wird, dafür tragen letztlich die Eigentümer die Verantwortung und das sind heute als Gesellschafter die Enkelinnen und Enkel des Firmengründers.

Alle sind im Unternehmen aktiv. Auf der Basis guter handwerklicher, kaufmännischer und betriebswirtschaftlicher Ausbildungen hat zwar jeder seinen eigenen Verantwortungsbereich, doch alle wichtigen Entscheidungen werden gemeinsam beraten und getroffen. Das funktioniert seit vielen Jahren wegen des gegenseitigen Vertrauens und dem gemeinsamen, übergeordneten Ziel, die Firma stetig weiterzuentwickeln.



Kerstin Heymann



Sibylle Heymann



Pia Heymann

Karl Heymann 1910 - 1943

Nur kurz konnte der „Firmen-Vater“ Heymann auf dieser Erde wirken... aber er wirkte intensiv genug, setzte einen entscheidenden Grundstein, mauerte fest, sodass die kommenden Generationen weiterbauen konnten.

Wie gesagt, sein Lebenslauf war tragisch kurz – 1929 Ablegung der Gesellenprüfung als Maler und Anstreicher, 1934 Firmengründung, 1935 Hochzeit mit Rosa und Geburt des Sohnes Helmut, 1938 eingezogen zur Wehrmacht, 1940 Geburt von Herbert, 1943 schließlich vermisst.

Sein handwerkliches Geschick, sein Gefühl für Farben und seine Risikobereitschaft vererbte er an seine Söhne weiter.

Die Unternehmensgeschichte konnte daher über seinen Tod hinaus fortgesetzt werden.



Handwerksrolleneintrag von 1934



Firmengründer Karl Heymann



Karl auf Heimatbesuch während des Krieges



Rosa Heymann 1912 - 2000

Was wäre die Firma ohne Oma Rosa gewesen? Sie war morgens immer die erste – um nach dem Rechten zu sehen, ob in puncto Sauberkeit alles ihren Vorstellungen entsprach. Mit Ehrgeiz und Begeisterung bei der Sache war sie, immer und egal, was sie tat – und das bis ins hohe Alter. Wen wundert's – schließlich bestand Oma Heymanns Leben von Anfang an aus Arbeit und Leistung pur. Landwirtschaftsschule, Heirat mit Firmengründer Karl Heymann, Kriegerwitwe, dann die beiden Söhne Helmut und Herbert alleine durchgebracht, schließlich steter Einsatz für die Firma und die Dorfgemeinschaft.

ABGANGSZEUGNIS



Rosa mit den beiden Söhnen Herbert und Helmut



Oma Rosa beim Kochen auf einer Feier



Noch heute gibt es das Geisiger Backhaus in der Dorfmitte.



Erprobte Rezepte



Oma Rosa auf ihrer rot-weißen Motograziella



Original Rezeptbuch von Oma Rosa

Reisbraten

1 l. Reis, zerhackt mit Pfeffer
 1 Mit. Vanillinzug, Galaktin
 1 Glas Wein oder Reis

Die Reis wird gegart, dann
 zerhackt, Vanillen Reis in zerhackt die
 zerhackte Galaktin Zug

Zitruswasser

4 Liter 6 Liter Galaktin 4 Gl. Zitrus
 saft 4 Gl. Wein 100 g zerhackt
 Pfeffer in Reis

Zitruswasser sein die Zitruswasser
 zerhackt

Zitruswasser

2 l Milch 4 Liter 4 Gl. zerhackt
 1 Mit. Vanillinzug 1 Glas Zitrus
 6 Liter Galaktin 2 l Reis

Milch, zerhackt in zerhackt
 zerhackt in zerhackt
 zerhackt die zerhackte Galaktin
 zerhackt. Die zerhackt
 in zerhackt zerhackt, zerhackt
 Zitruswasser zerhackt, die zerhackt
 zerhackt zerhackt zerhackt zerhackt
 zerhackt die zerhackt zerhackt
 zerhackt zerhackt zerhackt zerhackt



Herbert und Helmut Heymann

2 Jungs auf 2 Fotos, beide Male auf ein und derselben Treppe, beide Male im „Dippedotz“-Alter – wer hätte damals gedacht, Welch gestandene Heymänner die beiden mal werden würden?

Damals wie heute ein Team ...

HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

Gesellenbrief

Der Heimann Helmut
 geb. am 9.6.1935 in Nassau
 hat nach ordnungsmäßiger Lehrzeit bei dem
Maler - Meister
Wilhelm Gilles
Nastätten
 in 16. Nov. 1952 die
 am 16. Nov. 1952

GESELLENPRÜFUNG

im Maler - Handwerk
 vor dem Prüfungsausschuß der
 Innung im Kreis St. Goarshausen bestanden
 Praktische Leistungen: Sehr gut
 Theoretische Leistungen: gut

Oberahnstein, den 16. Nov. 1952
 DER GESELLENPRÜFUNGS-AUSSCHUSS
 DER Maler - INNUNG



Heinrich Müller
 OBERMEISTER
Karl Kinauer
 VORSITZER DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES



Heimann
 Eigenhändige Unterschrift des Ausweisinhabers

Frau Helmut Heymann
 Herr 56357 Geisig
 wohnhaft

24.02.1997
 wurde lt. Bestellsurkunde vom
 der Handwerkskammer auf Grund des § 91 Abs. (1)
 Ziffer 8 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks
 (Handwerksordnung) in der Fassung vom 28. Juni
 1990 (Bundesgesetzblatt 1990 Teil I, Seite 1221)
 für die Amtsperiode vom 1.04.1996
 bis 31.03.2001 als Sachverständige(r) für das

**Maler- u. Lackierer; Teilgebiet:
 Fahrzeuglackierer**

öffentlich bestellt und vereidigt.
 Sein Wirkungskreis erstreckt sich auf den Bezirk der
 Handwerkskammer Koblenz

Die Tätigkeit des Sachverständigen hat unter Beach-
 tung der Sachverständigen-Vorschriften der Hand-
 werkskammer Koblenz, die von der Landesregierung
 Rheinland-Pfalz am 17. Dezember 1965 und in der ge-
 änderten Fassung am 16. November 1993 genehmigt
 wurden und damit in Kraft getreten sind, zu erfolgen.

Koblenz, den 24. Februar 1997

HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

Handwerkskarte



Handwerkskam

Name Gebr. Heymann GmbH
 (Firma) Höwerstr. 12
5429 Geisig
 Ich/weil für das
Maler- u. Lackierer - Handwerk
 am 12. März 1979
 in die Handwerkskarte eingetragen worden.
 Technischer Leiter des Betriebes
 ist Herr Malermeister Helmut
Heymann.
 Koblenz, den 12. März 1979

Heimann
 Die Handwerkskarte ist bei Verlust in der Maßzahl nach § 11
 Nr. 1 der Handwerksordnung an die Handwerkskammer zurückzugeben.

Meister- Brief

Vor dem Meisterprüfungs-Ausschuß
 der Handwerkskammer Freiburg hat

Helmut Heimann

am heutigen Tage die Meisterprüfung im
Maler-

Handwerk mit Erfolg bestanden und so-
 mit das Recht erworben, den Meistertitel
 dieses Handwerks zu führen und nach
 Vollendung des 24. Lebensjahres darin
 Lehrlinge anzuleiten.

Freiburg im Breisgau
 22. März 1956

HANDWERKSKAMMER FREIBURG I. BR.

Der Meisterprüfungs-Ausschuß:
Freiburg

Die Handwerkskammer Freiburg:
Freiburg

DIE FIRMENGRÜNDER

Die zweite Generation

Helmut und Herbert Heymann sind Brüder wie aus einem Holz geschnitzt, oder noch besser: Die Brüder, die sich gegenseitig ergänzen.

Helmut, Sternzeichen Zwilling – der ältere der beiden. Seine Stärken und Interessen lagen mehr in der farblichen Gestaltung von Fassaden und Wohnungen.

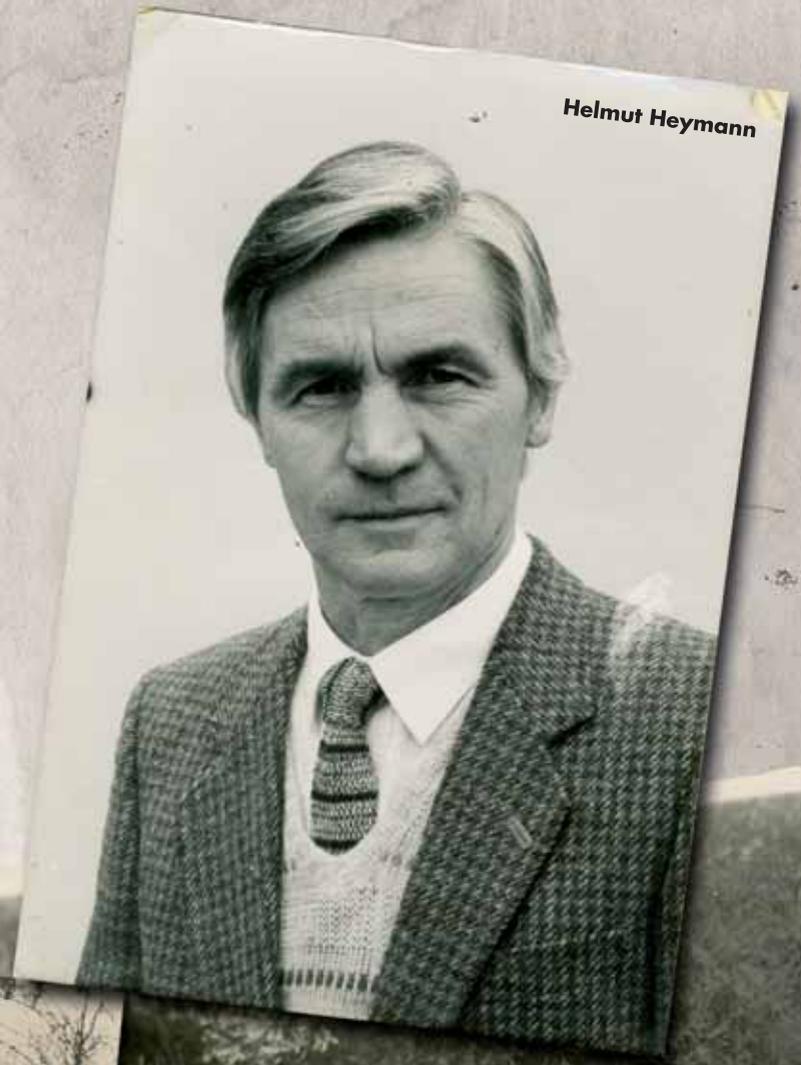
Herbert, Sternzeichen Fisch – der jüngere. Seine Stärken und Interessen lagen mehr in der farblichen Gestaltung von Autos.

Von 1964 an waren die beiden gemeinsam DIE Köpfe der Firma. Die Jahrtausendwende, so hatten Helmut und Herbert vereinbart, sollte ihren langsamen, aber kontinuierlichen Rückzug aus dem Heymann'schen Geschäftsleben und den Eintritt in den verdienten Ruhestand einläuten – und so geschah es auch.

Helmut Heymann, geb. 1935

Aller Anfang ist schwer, und der zweite manchmal der schwerste...

Er packte 1958 wieder an, was sein Vater Karl nur hatte beginnen können, aber nicht mehr fortführen durfte – der Krieg hatte schließlich allem ein Ende gesetzt. Nach Beendigung seiner Maler- und Anstreicher-Lehre zog Helmut mit Motorrad und Hänger, darin Farbeimer und Pinsel (ja, wirklich, die Firma hatte damals keine feste Heimat, sondern lediglich 4 Räder ...) von Geisig aus übers Land. Schwere Zeiten waren das für ihn – ständig auf Achse, auf der Pirsch nach kleinen Aufträgen ... ein neuer Anstrich hier, einmal Tapezieren dort, auch mal ein Fußboden, selten eine größere Renovierung ... Stundenlohn 3,20 DM.



Erstes Firmenmotorrad von Helmut Heymann

HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

Gesellenbrief

Der Herbert Heimann
geb. am 4. März 1940 in Beisig
hat nach ordnungsmäßiger Lehrzeit bei dem
Maler-Meister

in Heinrich Alt
am Oberlahnstein die
26. Oktober 1957

GESELLENPRÜFUNG

im Maler - Handwerk
vor dem Prüfungsausschuß der Maler -
Innung in St. Goarshausen bestanden

Praktische Leistungen: gut
Theoretische Leistungen: gut
Oberlahnstein, den 26. Oktober 1957

DER GESELLENPRÜFUNGS-AUSSCHUSS
DER Maler - INNUNG

Karl Linow
VORSITZER DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES

W. Wilding
MEISTERBEISITZER

H. Heilmann
GESELLENBEISITZER



Herbert bei der Bundeswehr



Herbert als Malergeselle

Damals war das viel Geld, und da jeder Ort seinen eigenen fest ansässigen Maler hatte, musste sich Helmut mit besonderer Qualität hervorheben. Und das gelang ihm auch, er setzte sich durch, und war 1964 so weit, dass es für ihn Sinn machte, sein Malergeschäft um einen neuen Bereich – die Autolackiererei – zu erweitern... und seinen jüngeren Bruder Herbert als 2. Inhaber mit ins Boot zu nehmen. Von nun an begann die Firma zu wachsen – langsam, aber stetig, mit den ersten staatlichen Aufträgen in den 80er/90er Jahren etwas schneller. Helmut Heymanns Firmenbereich, ursprünglich einmal „nur“ das Malern und Anstreichen, umfasst inzwischen alle wohnungsgestalterischen handwerklichen Maßnahmen, und ... die Firma Heymann war damals der erste Handwerksbetrieb der Region, der Vollwärmeschutz anbot und ausführte.

Herbert Heymann, geb. 1940

Man muss nicht immer gerade Wege gehen ...

Herbert ist wie sein Bruder Helmut von Haus aus eigentlich Maler, entdeckte aber 1959 nach Abschluss seiner Lehre, dass Lack am Auto noch interessanter ist als Farbe an der Wand.

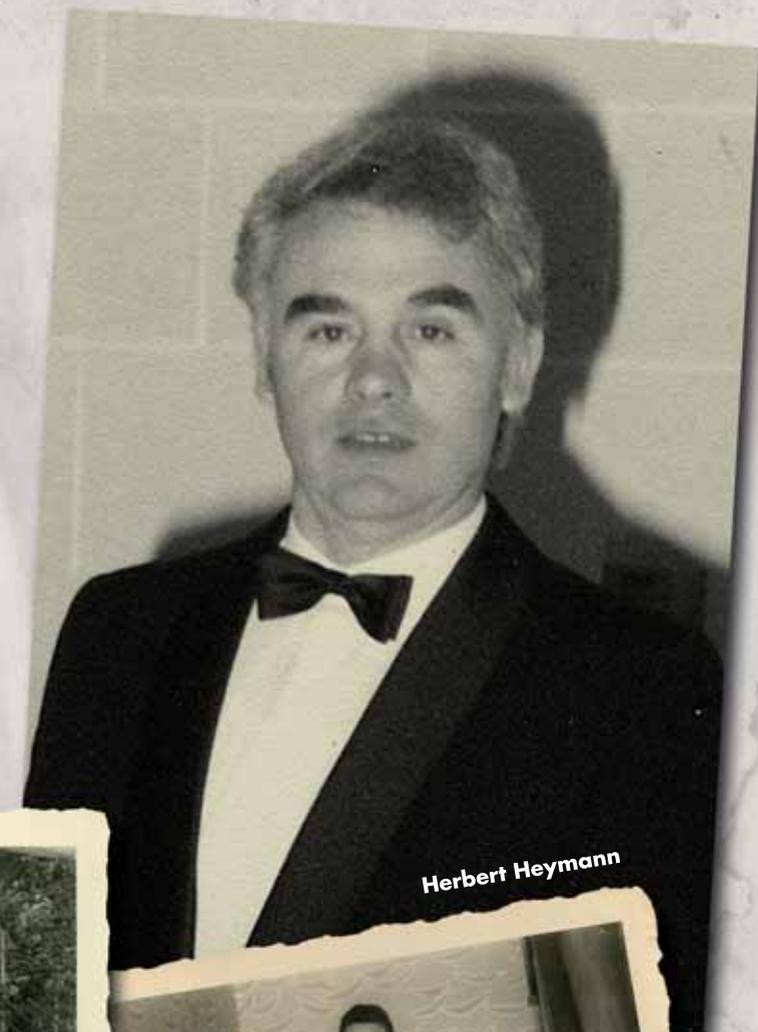
Verantwortlich für diese Erkenntnis waren seine jugendliche Experimentierfreude – und als deren Folge zwei laienhafte, aber letztendlich erfolgekrönte Lackier-Schlüsselerlebnisse.

Nr.1: Er lackierte einen Karmann-Ghia blau-weiß ... aber unter „Null-Bedingungen“, nämlich im Tanzsaal seines Onkels.

Nr.2: Während seines Wehrdienstes „färbte“ er den Käfer des Schirrmeisters in der Kaserne pastell grün, musste ihn mit der Koksheizung trocknen...daraufhin

trug das Fahrzeug einen schwarzen Trauerflor. Herbert hatte Glück und musste dafür nicht in den „Bau“, sondern wurde stattdessen vom Oberfeldwebel für 14 Tage freigestellt – um den Käfer mit nach Geisig zu nehmen und ein zweites Mal zu lackieren. Der Auftrag wurde ausgeführt – genau dort, wo heute die Heymänn'schen Büros sind, ohne Lackierkabine natürlich, aber der Lack war perfekt. Für Herbert ein Fingerzeig – 1964 schulte er um zum Fahrzeuglackierer und dann ging es Schlag auf Schlag: 1965 Bau der 1. Halle, 1966 Eigenbau einer Lackierkabine (mit ganz simpler Absaugung), 1967 kam die große Halle.

Von nun an war dieser Firmenbereich nicht nur Herberts Domäne, sondern auch genau so, wie er ihn brauchte ... um ihn von Jahr zu Jahr noch größer, noch schöner, noch besser werden zu lassen.



Herbert Heymann



Gesellenabschluss 1957

DAS ERSTE HEYMANN-MALERHAUS

„Stucca e pittura fa bella figura“ - so lautet ein italienisches Sprichwort.

Stimmt. Stuck und Farbe machen einen guten Eindruck – immer und überall, auch in Nastätten, wo die Firma Heymann in den 50er Jahren mit dem Anstrich des Geschäftshauses Schlieper ihre malernde Premiere feierte. Na ja, gefeiert wurde wohl erst nach Erledigung des Auftrags, vorher war erst mal harte Arbeit angesagt. Von wegen vorgefertigte Gerüstbau-Elemente ruckzuck zusammengesteckt, Fassade ratzfatz gerollt ...

Die raue Wirklichkeit damals: Zuerst Tannenholz- Stangen aufstellen, dann mit Hanfseilen zusammenbinden und mit Holzbohlen belegen. Und nun alle Mann rauf aufs Gerüst, den alten Leinölanstrich der Außenfassade mit Salmiakgeist reinigen, danach kleinere Schäden in der Wand ausbessern, und schließlich mit Bleiweiß-Standölfarbe zweimal streichen.

Wir wissen, dass die damaligen Besitzer mit der Heymann'schen Arbeit sehr zufrieden waren, und dass es in der Zwischenzeit auch mehrmals erneut gestrichen wurde. Doch wie das eben so ist – leider konnte selbst die dauerhaft hohe Qualität des Außenanstriches den schlechten Gesamtzustand des Gebäudes nicht ausgleichen, es musste abgerissen werden ...



Helmut mit erstem Gesellen Edwin



Helmut in der Lehre



Meisterschule in Lehr

Einer der ersten Anstriche:
Ein Geschäftshaus in Nastätten



Ordnung macht
das Leben leichter



Alte Heymann-Werbung der frühen Stunde



SH

Die Krone vom Rhein
SPIES, HECKER & CO, KÖLN/RADERTHAL

HENKEL-WERKSTOFFE
prima!

OLETON

Glasurit

Auf diese Marke schwört der Autolackierer.

DEUTSCHE MALERZEITUNG
MIT DER MONATSBESLÄGE
Die Mappe
AUSGABE B MÜNCHEN, 4. AUGUST 1958
BAND 86 Nr. 18

SIE
SICHEL

HERBOL SCHLAGPEST

Ein Rekord
an Haltbarkeit und Schnelligkeit

HERBIG - HAARHAUS A.-G. LACKFABRIK - GEGR. 1844 - KÖLN - BICKENDORF
ZU BEZIEHEN DURCH DEN LACK- UND FARBENHANDEL

Wie schön muß Farbe sein?

So schön diese 100 Rubbol A-Z Töne

Sikkens
Good Luck

Die erste Lackierkabine

Am Anfang war ein Haus mit Hof, sonst nichts. Wohl kein einziger Geisiger hätte damals je gedacht, dass darin eines Tages mal Autos lackiert werden würden, und irgendwann sogar in „großem Stil“. Aber aller Anfang ist schwer ... 1963 wurde erstmalig ein Auto farblich verschönt, unter schwierigsten Bedingungen, mit einfachsten Mitteln.

gerraum des Firmen-
ausgerüstet mit einem
Absaugen von Staub
ßend wurde mit dem
Klingt heute unglaublich,

*Jene Lackierkabine
existiert auch heute
noch ...*

Und zwar im Malerla-
gründers Karl Heymann,
Lüfter in der Wand zum
und Qualm, anschlie-
Bollerofen getrocknet.
ging aber.

1965 die erste Modernisierung: Eine Kabine mit deckengefilterter Frischluft, am Boden eine Absaugung, leere Bierkästen als Sitzgelegenheit. Spies und Hecker hantierten mit Kunstharzlacken, die gab es nur auf Bestellung aus Köln, und das auch nur in 6 Farben, die so lange gemischt wurden, bis sie zum Auto passten. Auch das kann man heute kaum noch glauben, oder?

1973 dann endlich die erste große Halle mit Spritzkabine für die Einbrennlackierung. Außerdem moderne Lacke von Sikkens, die zudem ständig auf Lager waren. Welch ein Luxus! Rainer Schild, der auch heute noch in der Firma tätig ist, war einer der ersten festen Mitarbeiter, der ihn genießen durfte.

Jene Lackierkabine existiert auch heute noch, inzwischen haben sich 6 weitere dazu gesellt – und die Halle wurde mehrfach umgebaut, erweitert und modernisiert, ist im Groben aber immer noch so wie damals.



Anbau Lackieranlage



Heymann's Wohnhaus mit Stallung



Umbau zum Lager

Original Bestellung der Spritzkabine

TROCKNER, LUFT- UND WÄRMETECHNIK **TOPEL**

Königsplatz, 7. Hofburg 10, Am Hofmarkt 10

Firma: Geleit und Herbert Heymann
5229 Geisla/Taunus

Lieferschein

Die Bestellung vom 26. 10. 1957 persönlich an unsere Herren Arens und Gräfe

Bestand und Veranlassung: durch Spediteur frei an obige Anschrift

Urspr. Auftrags-Nr.	9715	Datum	
Neuer Auftrags-Nr.	11. 10. 1957	Urspr. Auftrags-Nr.	0077
Liefer-Nr.		Liefer-Nr.	

Nr.	Menge	Bezeichnung	Einheit	Preis	Verpackung
1	1	komplette, mechanisierte Spritz- und Trocknungskabine Typ D in wärmeisolierter Ganzstahlausführung. Innenmessungen ca.: Breite: 4,00 m Höhe: 2,50 m Länge: 7,00 m			

Leistungsdaten:
 Luftleistung:
 Zuluft: 18.000 m³/h - 7,5 kW
 Abluft: 18.500 m³/h - 3,5 kW
 Wärmeleistung: 150.000 kcal/h
 Spritztemperatur: 22° C
 Trockentemperatur: bis 50° C
 Netzspannung: D 220/380 V, 50 Hz

Bitte beachten bei Lieferung und Einbau die Anweisung in den Lieferunterlagen „Einbauanleitung“ und „Wartungsanleitung“.

Zur Zeit des Antrages: **Vorsicht!**
 Aufschließen der Kabinen ist nur bei vollständigem Abkühlen der Kabineninnenluft zulässig. Bei unvollständiger Abkühlung sind die Kabinen vor dem Öffnen mit einem geeigneten Schutzmittel zu versehen. Bei dem Öffnen der Kabinen sind die Kabineninnenwände mit einem geeigneten Schutzmittel zu versehen.

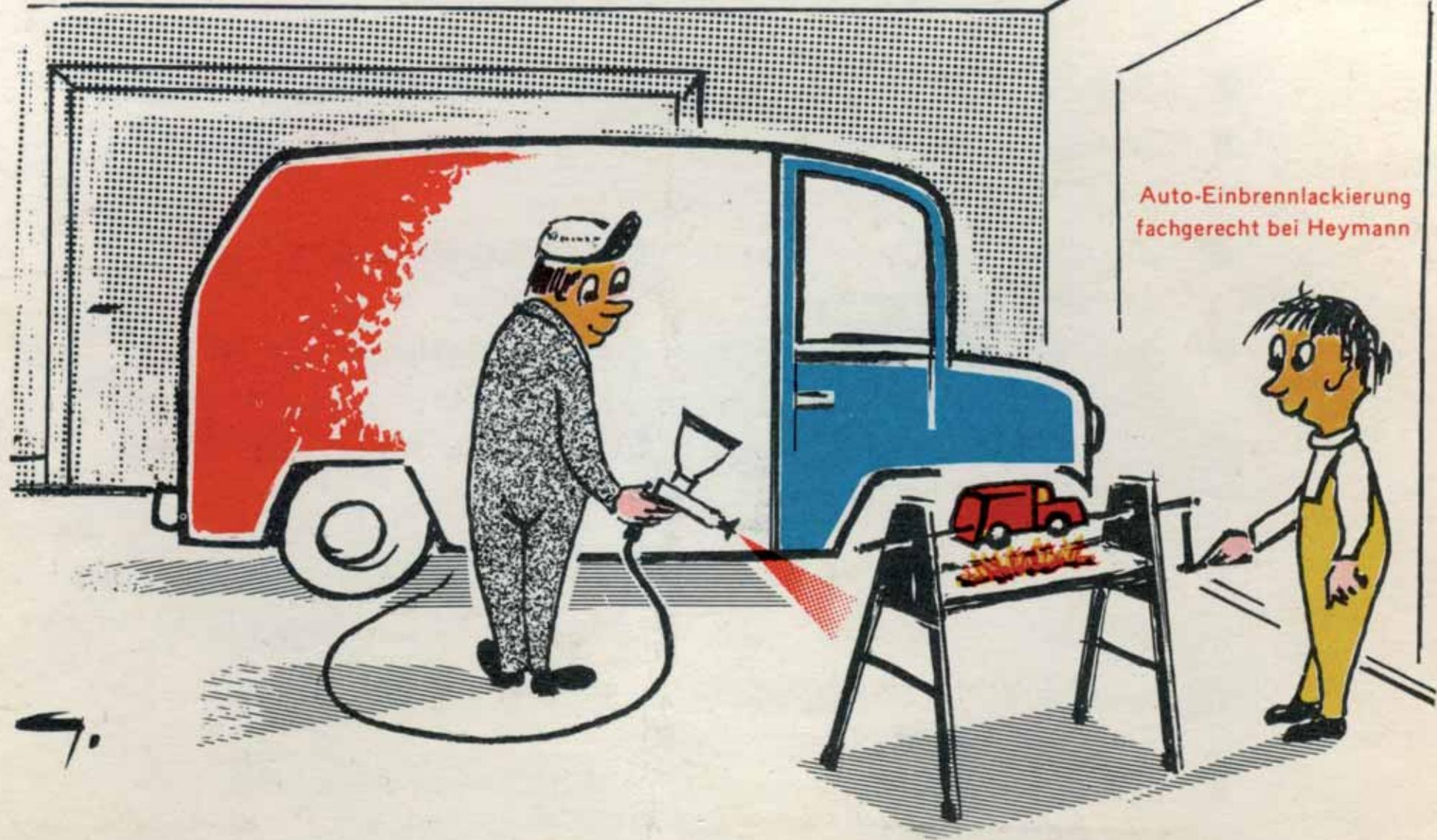


Die erste Profi-Lackier- und Trockenkabine





5429 GEISIG (Taunus) - Ruf (0 67 76) 311



Auto-Einbrennlackierung
fachgerecht bei Heymann

Lackier
weiß, is
andere
Gegen
heit.

WIR LACKIEREN ALLE KAROSSERIEN ERSTKLASSIG



Gegenteil einen guten Eindruck machen und dem Kunden ein bißchen von der Nervosität nehmen, die für ihn mit dem ganzen Aufstand der Renovierung einhergeht.



...kierers. Wenn einer etwas besser
...iß, ist es noch lange kein Grund,
...dere das spüren zu lassen. Das ist im
...gegenteil eher ein Zeichen von Unsicher-
...bit.

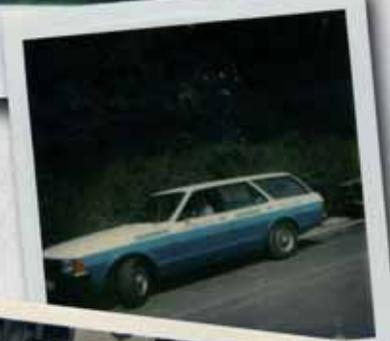




Werbung muss rollen!

Schon sehr früh haben die Verantwortlichen bei Heymann erkannt, dass die Anzahl der Blickkontakte die Wertigkeit und Effizienz von Werbung bestimmt und haben schon sehr früh Geschäftsfahrzeuge zu rollenden Lifasssäulen umgestaltet – sehr zur Zufriedenheit der Kunden. Erich Weißgerber war der große Ideengeber dieser Zeit – ein Mann mit Phantasie und einem sicheren Blick in die Zukunft.

Echte Handmalararbeit war in den Anfängen der Fahrzeugwerbung angesagt, mit Lineal und Pinsel wurden die Autos zu echten Kunstwerken gestaltet. Ohne Klebeband, ohne Schablonen – von Siebdruck, Airbrush und Beklebetchnik und Digitaldruck ganz zu schweigen.



Erste Großflottenbeschriftung durch Heymann

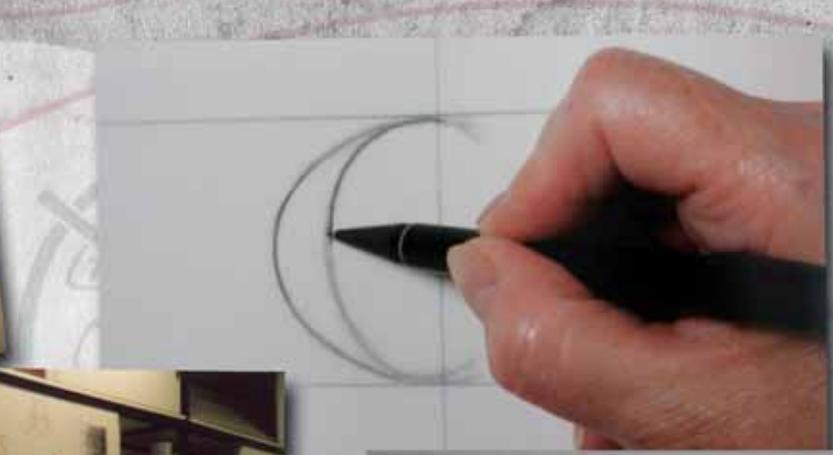


Nicht nur die Beschriftungstechnik hat sich ständig geändert, hauptsächlich durch die Computerunterstützung. Insbesondere Design und Stil der Werbebotschaften sind einem ständigen Wandel unterworfen, ähnlich der Mode. Die Werbedesigner aus dem Hause Heymann bieten den Kunden stets innovative, moderne Beschriftungsentwürfe.





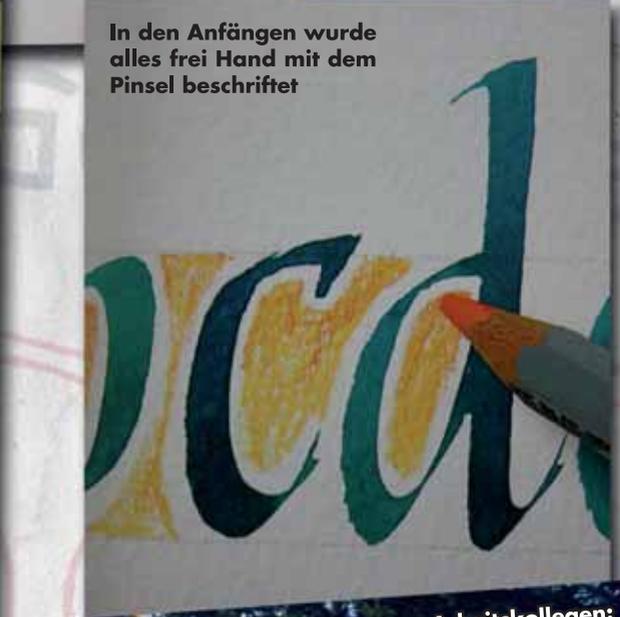
Bei Platzmangel wurde auch auf der Straße beschriftet



In den Anfängen wurde alles frei Hand mit dem Pinsel beschriftet



Blattvergoldung



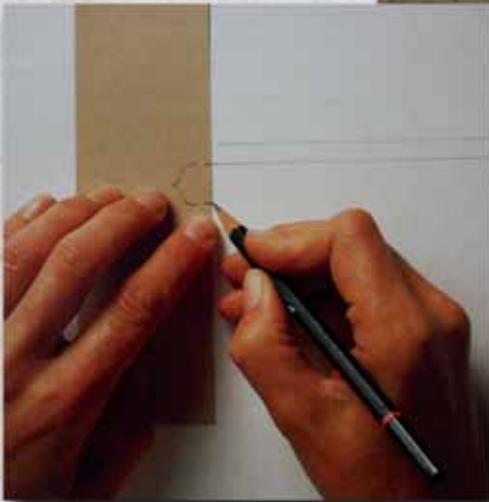
Kleiner Scherz unter Arbeitskollegen: Nicht jede Autobeschriftung war vom Besitzer bestellt ...



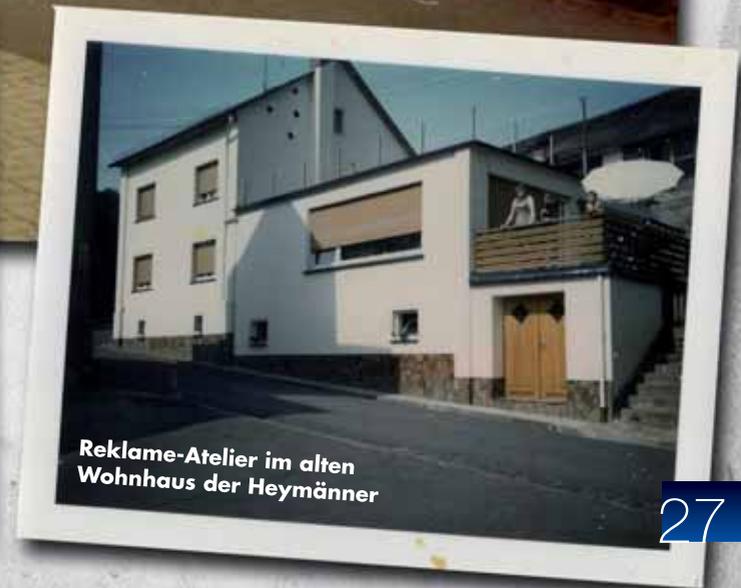
Aus Modefabrik wird Werbeatelier und Malerlager



Werbeabteilungsleiter
bis 1989 Erich Weißgerber



Umzug der Werbeabteilung nach Nastätten



Reklame-Atelier im alten
Wohnhaus der Heymänner

Das erste Montageteam

Als wir in den „Achtzigern“ mit unseren Reklameschildern, Leuchtreklamen und Werbeschriftzügen großen Erfolg hatten, stellte sich früher oder später die Frage: wer montiert denn diese Werbeträger und Hingucker auch in schwindelnder Höhe? Wir natürlich – denn unser Montageteam montiert einfach alles. Bohren, Leiternsteigen und keine Höhenangst haben waren die Aufnahmebedingungen für unsere Einsatzgruppe.

Die Karikatur unserer beiden Monteure Helmut Palm und Heinz Bielang wurden Ende der 70er als Werbeaufkleber verwendet ...



Das Beschriftungsteam vor dem Montagewagen



Frankfurt 1976



1984 Bad Ems

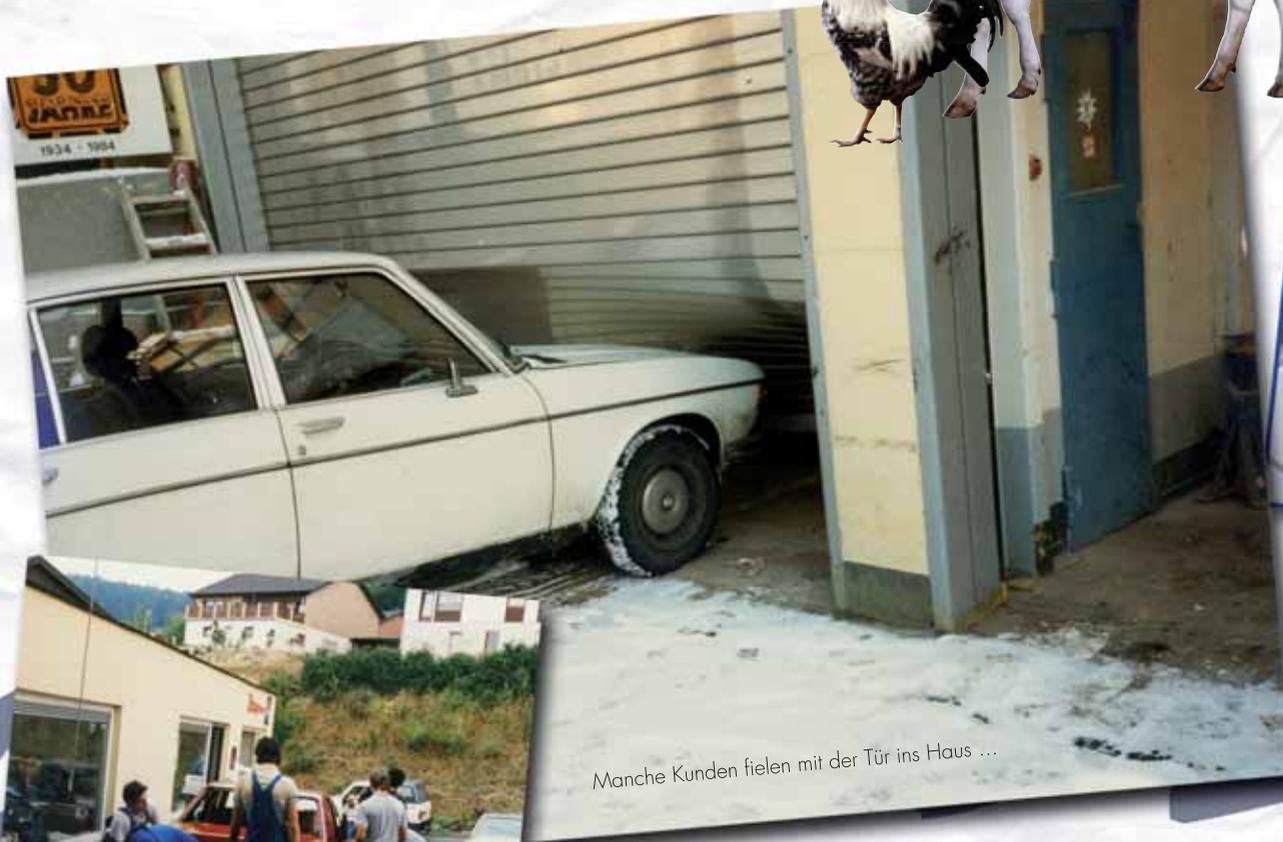


Heymann-Werbung schmückt jede Fassade

Wir montieren einfach alles
Heymann Montageteam

Ein Geheimnis des Erfolges der Firma Heymann ist unter anderem auch, dass nicht nur 75 Jahre lang hart gearbeitet wurde, sondern es auch immer wieder Situationen gab und heute noch gibt, die die Lachmuskeln und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.

Wussten Sie schon, dass der Prototyp der berühmten „Lila Kuh“ eigentlich aus Geisig stammt? Oder, dass das Malerteam sich einmal durch in Schnaps getränkte Brotstücke vor angriffslustigen Hühnern retten musste?



Manche Kunden fielen mit der Tür ins Haus ...

Unter Zeitdruck

Wenn die Zeit eng wurde, war die Heymännische Mannschaft zu absoluten Höchstleistungen bereit ... Sieben Mann an einem Auto um den Termin einzuhalten ...



Chila
(Telefonische Rückfragen)



Laika
(Reklamationsabteilung)



Lucky
(2. Zahlungserinnerung)



Momo
(welcome managerin)



Nelly
(1. Zahlungserinnerung)



Rudi
(3. Erinnerung mit Fristsetzung)

Kiesgrube Singhofen



Heymann-Stock-Car-Team

In den 60ern war Stock-Car der Motorsport für alle Jugendlichen ohne Angst, aber mit einem alten Auto, das eigentlich auf den Schrottplatz gehörte, aber noch ein zweites Leben bekam. An den Wochenenden wurde damals fast jede Kiesgrube zu einem automobilen Schlachtfeld, auf dem Mut und Blech über Sieger und Verlierer bestimmten. Die Rennstrecke für Crashkids. Natürlich ging diese Phase der Automobilgeschichte auch an den jungen Mitarbeitern nicht spurlos freien Minute in Geisig Autos aufgerüstet für das Rennen am abend wurde aus der Firma Bis zu 12 Autos wurden vom Mitunter wurde in der Firma geschweißt, gerichtet, lackiert, beklebt und beschriftet. Rahmen wurden verstärkt, Kühler versetzt und Bleche gedengelt, genietet und geschmiedet.

„Nach Feierabend wurde aus der Firma eine Art Stock-Car-Schmiede.“

Heymännern und den jungen vorbei. So wurden in jeder bis zur Kampfesstärke Wochenende. Nach Feier eine Art Stock-Car-Schmiede. Heymann Rennstall betreut. bis tief in die Nacht gebastelt,

Im Gegensatz zu normalen Autorennen gilt es beim Stock-Car-Rennen, den Gegner zu bedrängen, zu behindern und dann schließlich zu rammen und K.o. zu fahren. Echte Kerle waren gefragt. Oft wussten die Eltern der jungen „Wilden“ gar nicht, was ihre Jungs in ihrer Freizeit da eigentlich so treiben.

Le-Mans-Start



Der letzte im Ring



Stallorder: Von Hinten absichern







Eine Geschichte aus dieser Zeit bleibt allen in Erinnerung: Irene Heymanns Bruder gelang es, ohne das Wissen des strengen Papas Wilhelm Busch (... ja, so hieß er wirklich ...) ein Stock-Car-Auto zusammenzubauen und erfolgreich Rennen zu fahren ohne dass der Vater davon wusste. Doch als der alter Herr einmal unter den Zuschauern weilte und der „Junior“ seinen Helm auszog und erkannt wurde ... Mann gab das ein Donnerwetter! Eine tolle Zeit für die jungen Wilden der Firma Heymann!

Gott sei Dank gab es damals noch keine Abwrackprämie, denn dann wäre diese Seite leider frei geblieben ...



Rainer Schild an der Tankstelle in Geisig



Wer bremst verliert!

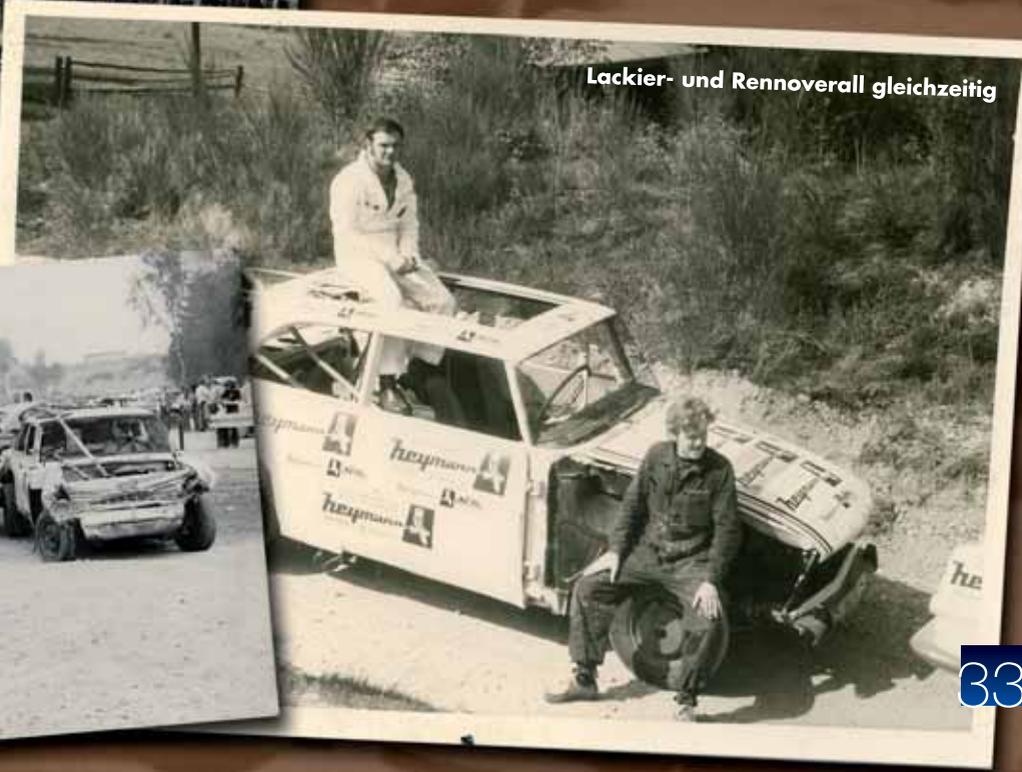




Schulterblick?



Das Heymann-Racing-Team



Lackier- und Rennoverall gleichzeitig



Weihnachtsfeier



Herbert und Helmut auch
am Kicker ein Team



Tanzen in der
alten Turnhalle



DSDS: Mitarbeiter in den 60ern

Fast schon legendär, die Heymann-Partys!

Die Heymann-Partys sind bis heute berühmt und berüchtigt für ihre gute und ausgelassene Stimmung. „Wer hart arbeitet hat sich etwas Vergnügen redlich verdient!“, so hielt es die Chefetage seit jeher und belohnte die Belegschaft mit großzügig inszenierten Festen. Mindestens einmal im Jahr hieß es: „Hoch die Tassen!“ Dann wurde kräftig gefeiert, Dampf abgelassen, und am nächsten Tag, trotz Kater, mit Vollgas in die Arbeit gestartet. Das Familienunternehmen ist stolz auf seine motivierten und fähigen Mitarbeiter. Das auch zu zeigen, und mit kleinen und großen Gesten Danke zu sagen, findet man bei Heymann nicht nur schön, sondern auch wichtig. Bis heute ist das traditionelle Sommergrillen für alle ein echtes Highlight. Bei Feuerschein, kühlem Bier, guter Musik und Leckereien vom heißen Rost finden Mitarbeiter aus allen Bereichen zusammen und es wird ausgelassen gefeiert.



Durst muss gelöscht werden



Schöne Bescherung



Umgebaute Lackierkabine zum Wirtshaus



Hol- und Bringservice



Bei Sikkens in Holland



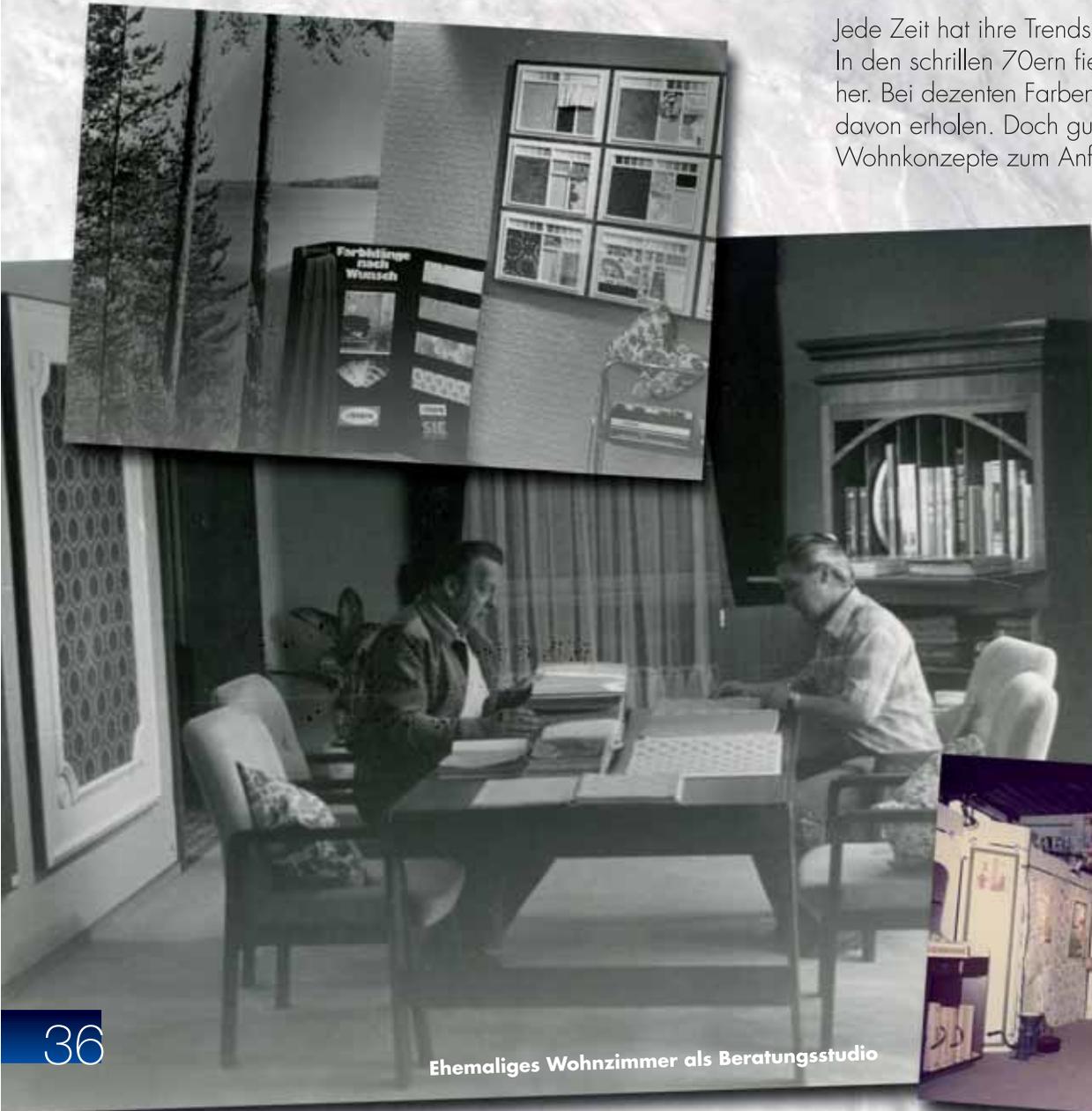
Königsbacher Bockbier ...

Wohnkonzepte zum Fühlen und Anfassen

Jede Zeit hat ihre Trends. Im Nierentischzeitalter war die kleingemusterte Blümchentapete gefragt. In den schrillen 70ern fielen große Kreise in Braun-Orange-Gelb über Deutschlands Wohnzimmer her. Bei dezenten Farben und neuen Wandstrukturen durfte man sich in den 80ern langsam wieder davon erholen. Doch gute Beratung, zuvorkommender Service, Qualitätsprodukte und individuelle Wohnkonzepte zum Anfassen kommen nie aus der Mode!

Seit 40 Jahren sind wir mit unseren Verkaufsshops und Wohnraumstudios für unsere Kunden vor Ort. 1970 starteten wir in einer Garage in Geisig, mit der Idee unsere Kunden in gemütlicher Atmosphäre über die verschiedenen Materialien zu informieren, Anwendungsbeispiele und nützliche Tipps für die Verarbeitung zu geben. Bis heute hat sich an dem bewährten und gut etablierten Konzept nichts geändert. Unsere Kunden profitieren mittlerweile an allen drei Standorten, in Geisig, Nassau und Nastätten, von unserer Beratung und dem Angebot unserer hochwertigen Produkte. In aller Ruhe können Farben, Tapeten, Bodenbeläge angefasst, verglichen und ausgewählt werden. Und es gibt Antworten auf wichtige Fragen, z. B.: Wie stimme ich Farben harmonisch aufeinander ab? Wie setzt man Möbel und Accessoires farblich in Szene? Welches Material eignet sich für welchen Untergrund?

Sich auf ein neues Farb- und Wohnkonzept festzulegen ist nicht leicht. Mit Computersimulationen veranschaulichen wir die Gestaltungsmöglichkeiten und unterstützen unsere Kunden bei ihrer Entscheidung. Dabei nehmen wir uns für Kleinaufträge genauso viel Zeit wie für Großprojekte.



Ehemaliges Wohnzimmer als Beratungsstudio



Ausstellungsraum



Vorher



Vor der Beratung

Nach der Fertigstellung



Unsaniert

Nachher



Strahlt im neuen Glanz

WIR HEYFRAUEN

Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau, das weiß jeder. 2 Heymänner waren die Nachkriegs- Firmenbasis, also waren da auch zwei Frauen, und so ergaben sich die Kombinationen Herbert und Irene, Helmut und Johanna. Frauen sind generell nicht nur multitasking, sondern auch multijobbing – siehe Irene, siehe Johanna. Hausfrau und Mutter – das macht einen Job ... den Männern ein emotionales Zuhause bieten – gleich Job Nummer zwei ... in der Firma kräftig mitanpacken, wo immer nötig – das macht Job Nummer drei. Man kann es drehen und wenden, wie man will – ohne die beiden Geisiger Ladies wäre die Firma nie das geworden, was sie heute ist.

Irene, Jahrgang 1946, fand aus der „großen weiten Stadt“ Nastätten den Weg ins malerische Geisig – einen Weg, den ihr Herbert wies, vom Eiscafé „Lilie“ aus, wo sich die beiden mehrmals trafen. Nachdem sie sich dort häufig genug getroffen hatten, nahm Herbert sie einfach mit, richtig so. 3 Kinder – Kerstin, Heinz und Pia – krönen die seit 1964 eheliche Verbindung, und natürlich Irenes Input für die Firma. Die gelernte Friseurin half ihrem Mann im Büro – und in den 70ern selbst beim Lackieren, wann immer Termindruck bestand, reichte sie die Lackpistolen an. Von wegen Gesundheitsschutz, Maske und Mundschutz – ein Tuch vor dem Gesicht musste reichen. Unglaublich ... würden das Frauen heute noch tun, so ganz selbstverständlich?



Irene & Freundin Karin bei der Handwerksmesse



Johanna bei einer Ausstellung

Heinz, Pia und Kerstin



Irene beim Familienausflug



Johanna und Helmut Heymann



Irene und Herbert Heymann

Johanna, 1937 in Schweighausen geboren, lernte ihren Helmut bei einer Tanzveranstaltung kennen – direkt in Geisig, in Thorns Festsaal. Soll heißen, sie schwang das Tanzbein damals unwissenderweise im Hause der Schwester ihrer zukünftigen Schwiegermutter, und konnte auch nicht wissen, welch aufsteigender Stern am Geisiger Business-Himmel ihr Tanzpartner bald sein würde. 1964 wurde gehochzeitet, 3 Kinder – Thomas, Andreas und Sibylle – wurden geboren, und Johanna „schmiss“ von Firmenbeginn an die Buchhaltung, schaffte nötigenfalls auch die Nacht durch, ob solo oder mit Helmut zusammen. So blieben die Bücher alle sauber und alles rechtens, Helmut konnte ruhig und angstfrei schlafen – dank der Chefsekretärin, die er geheiratet hatte.

Emanzipierte Frauen erwartet man am ehesten in der Stadt, nicht in Geisig – und heute ist Emanzipation eh kein Thema mehr. Aber welche Frau machte bereits 1966 den Führerschein (auf dem Land!) und sah das als ganz normal an? In Geisig gab es zwei davon, Johanna und Irene. In dieser Hinsicht, und nicht nur in der allein, waren die beiden Avantgarde, sie brauchten den Schein einfach ... Die zu lackierenden Fahrzeuge mussten von den Werkstätten abgeholt und zurückgebracht, Ersatzteile herbeigeschafft werden ... und die Männer hatten einfach keine Zeit, also war Frauenpower angesagt.

Tja, und ganz nebenbei gesagt: Was hätten die Heymann-Mitarbeiter in den Anfangsjahren ohne die beiden Heyfrauen gemacht, wenn deren zarte Frauenhände nicht täglich die mitgebrachten Mittags-Henkelmänner am heimischen Herd gewärmt und dann in der Werkstatt serviert hätten?



Johanna und Irene
beim Innungsausflug



Schon damals ein Team



Pia, Andreas, Sibylle, Kerstin, Thomas, Heinz



Clever investiert! Heymann schafft neuen Raum für Wachstum

Den wachsenden Anforderungen der Kunden jeder Zeit gerecht zu werden, ist oberstes Ziel der Gebr. Heymann GmbH. Mit dieser Einstellung ist unser Unternehmen seit Jahrzehnten auf Wachstumskurs! Der Erfolg spiegelt sich auch deutlich in der kontinuierlichen Erweiterung und Modernisierung unserer Firmenimmobilien in Geisig, Nastätten, Koblenz und Nassau wider.

Die Heymänner scheuten sich nie davor, neue Wege zu gehen. Auch die Ansprüche an sichere, moderne und funktional ausgestattete Arbeitsplätze entwickelten sich ständig weiter. So gab es daher, so gut wie nie, baulichen Stillstand über längere Zeiträume. Mit neue Hallen, Anbauten und konsequenter Modernisierung an allen vier Standorten schaffte man im Hause Heymann, zu jeder Zeit, ideale Verhältnisse für die Mitarbeiter und die Unterbringung neuester Technik.

Dank intelligenter und vorausschauender Planung können Prozesse und Kommunikation heute und auch in Zukunft immer perfekt aufeinander abgestimmt werden. Die Zufriedenheit unserer Kunden und Mitarbeiter zeigt uns, dass wir hier lohnend und klug investiert haben!



Herbert Heymann und Rainer Schild bei der Auftragsplanung



Und schon wieder war die Halle zu klein ...





Große PKW-Halle



Geisig in den 80ern



Geisig in den 70ern



Bus- und LKW-Halle
in Nastätten



Fahrzeugübergabe mit Blumen



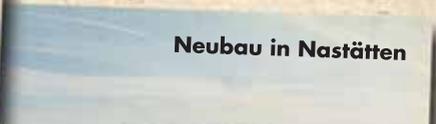
Erst Malerlager ...



... dann Frühstücksraum



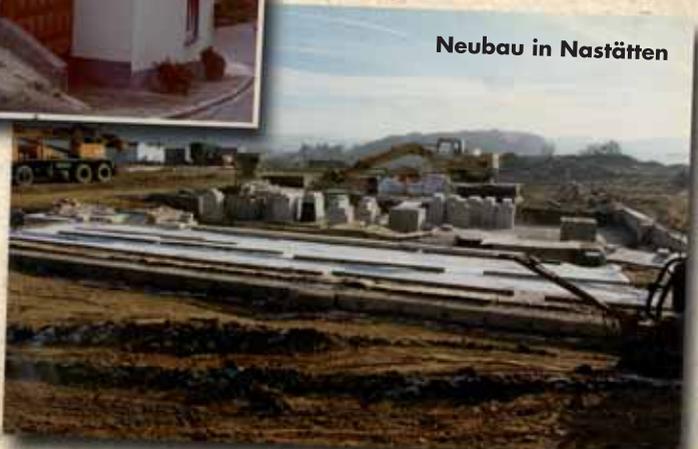
Erstes Büro



Neubau in Nastätten



Spritzen macht durstig ...



Werbung auf der Überholspur – Heymann hat's früh vorgemacht

Auffallen, möglichst positiv auffallen, das ist eine wesentliche Aufgabe der Werbung. Das haben wir von Anfang an versucht mit unseren Firmenfahrzeugen umzusetzen.

Unsere gelben Fahrzeuge mit dem Schriftzug „Heymann malt, druckt und spritzt!“ waren in der Region bald bekannt wie ein bunter Hund. Werbeziel erfüllt! Denn jedem war klar: Da sind echte Profis für Lack und Farbe am Werk die auch noch Ahnung von innovativer Werbung haben.

Bis heute ist die Gestaltung unserer Fahrzeugflotte ein wichtiger Bestandteil der Werbestrategie. Ständig haben wir mit dem zeitgemäßem Design unserer Autos neue Akzente in der PKW-Beschriftung und -lackierung gesetzt. In den 70ern funkelten wir in Gold-Metallic, in den 80ern waren breite, diagonale Streifen in Orange, Rot und Magenta der neueste Schrei. In den 90ern wurde es dezenter. Seitdem glänzt das Heymann-Logo schlicht und elegant auf weißem oder auf silbernem Lack. Man darf gespannt sein, wie es weitergeht!





malt



druckt



spritzt

Autoeinbrennlackierung
Malerwerkstätten
Reklameatelier



Heymann-Werbung und Aufkleber aus den unterschiedlichsten Zeitepochen.

Autoeinbrennlackierung, Malerwerkstätten u. Reklameatelier

Heymann

HELMUT U. HERBERT HEYMANN, 5429 GEISIG/TAUNUS

Permal: Dachsenhausen 06776/311 - 411
Bankkassen: Neue Sparkasse Naumburg/Lehr 98014 172
Volkbank Naumburg 02107 901
Postfach Liebigshafen 98855-827

GEISIG (Taunus)

Tag: _____
Unter Zeichen: _____
Ihre Nachricht vom: _____
Im Zeichen: _____

Wir garantieren 5 Jahre keinen Rost

Versäumen Sie nicht Ihre Nachbehandlung innerhalb 12 Monaten

Mit freundlichen Gruß

Autolackier- u. Malerwerkstätte
Reklame-Atelier
HEYMANN
5429 Geisig/Ts. - Tel. 06776/311

Keine Sonderlackierung ohne die „Heymann-Krone“ (rechts).

Wir haben „glänzende“ Ideen

Sonderlackierungen von

Heymann

5429 Geisig, Tel. 06776/411

Heymann

Autolackierung

5429 Geisig, Tel. 06776 411

Heymann

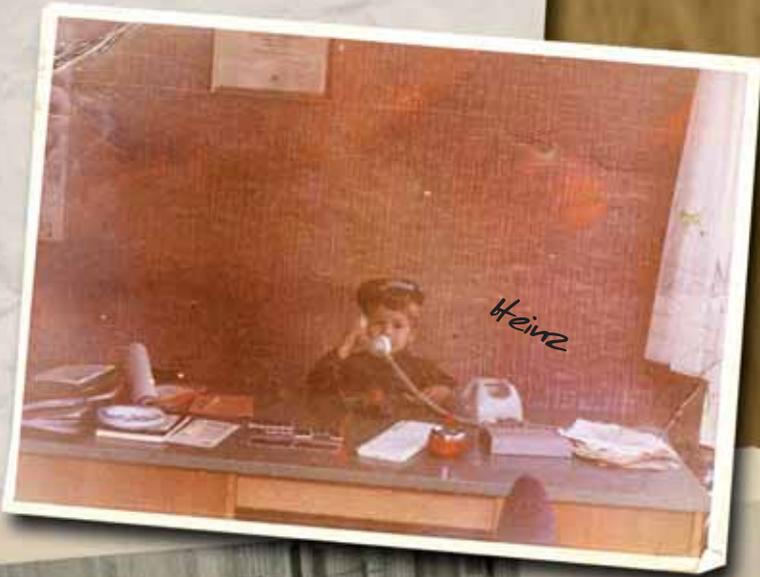
Autolackierung

5429 Geisig, Tel. 06776 411

Heymann

Autolackierung

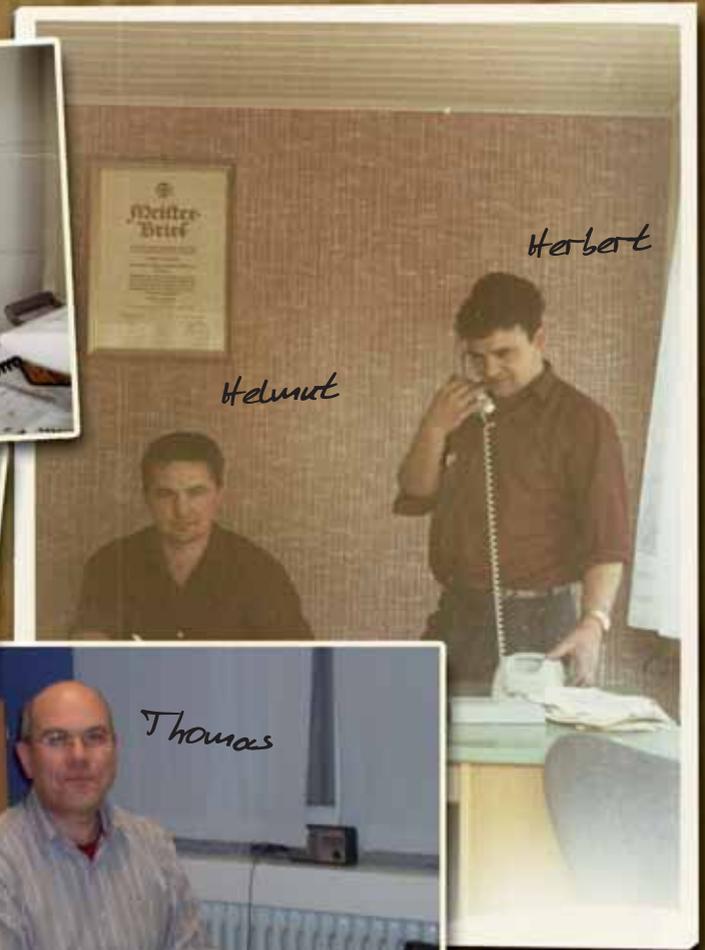
5429 Geisig, Tel. 06776 411



Heinz



Leo



Herbert

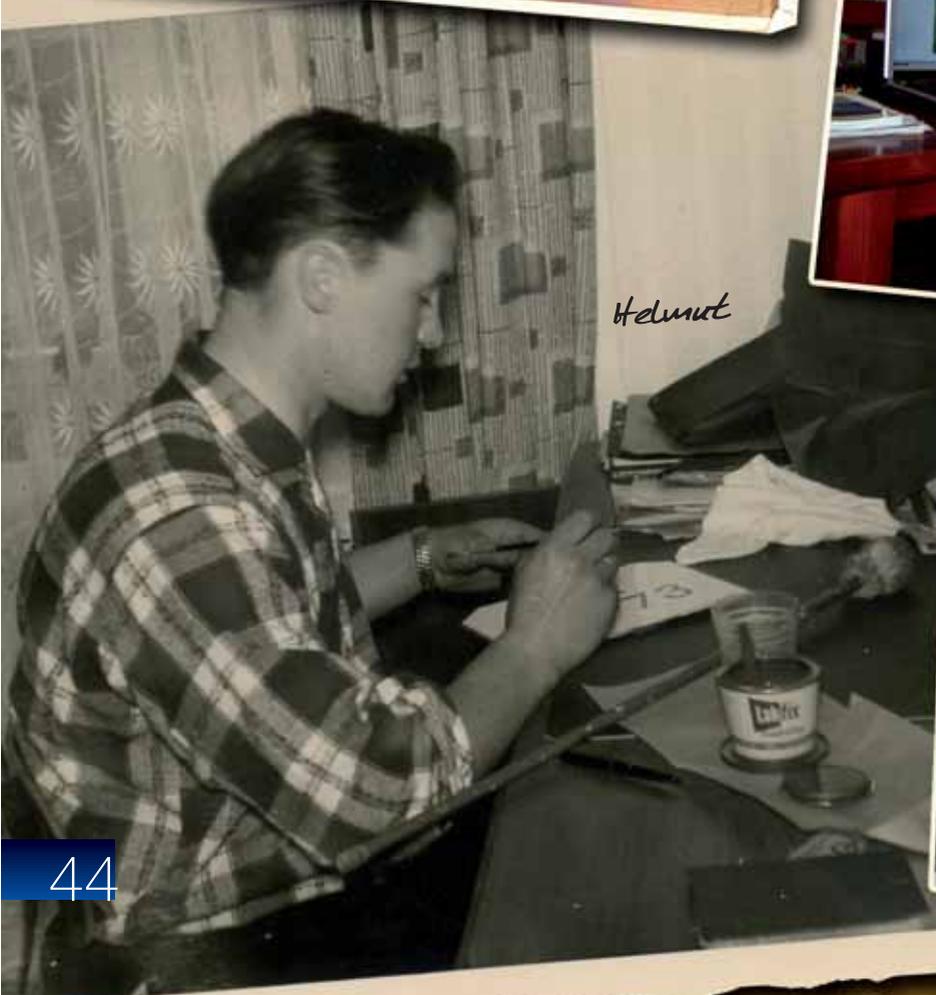
Helmut



Kolja



Thomas



Helmut



Pia



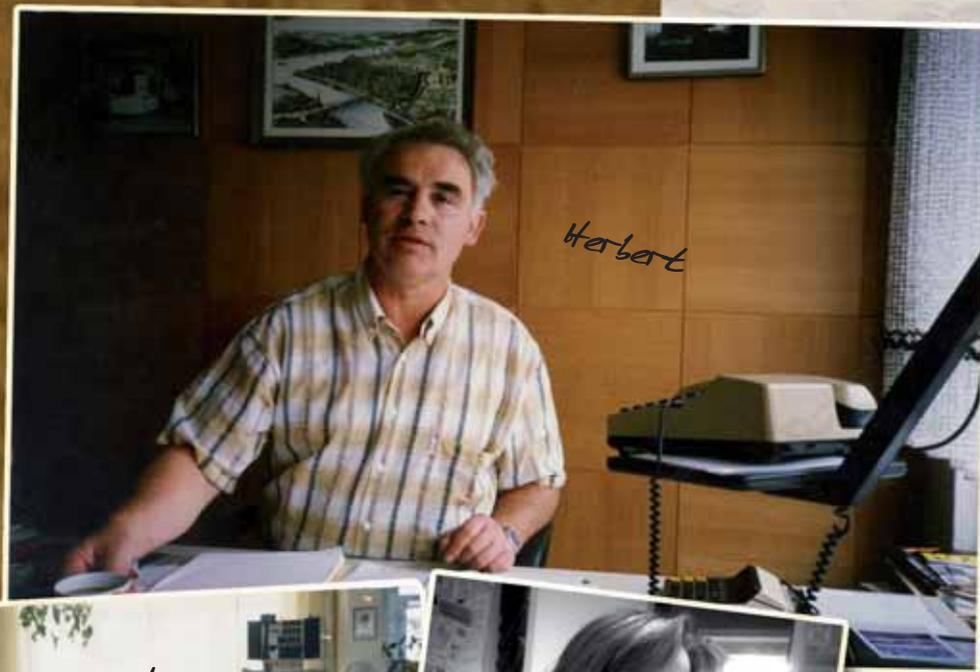
Irene

Macher am Schreibtisch

Ein Schreibtisch mit Glasplatte. Ein weißes Telefon, daneben Papier, ein Stift, einige Prospekte und im Hintergrund die altrosa Textiltapete. An einem Nagel in der Wand, in Gold gerahmt, prangt der Meisterbrief. So sah er aus, der Schauplatz vieler wichtiger Meilensteine unserer Firmengeschichte. Unspektakulär! Eben nur ein Schreibtisch. Und doch fielen in Bürokulissen wie dieser, die bedeutendsten Entscheidungen in der Historie der Gebr. Heymann GmbH. Es wurden folgenreiche Telefonate und Gespräche geführt. Hier wurde gerechnet, kalkuliert und Verträge wurden unterschrieben. Neue Visionen und Strategien wurden geboren und nahmen dann draußen weiter Gestalt an.

Die Anschaffung der ersten Lackierkabine in den 60ern, die Betriebsaufspaltung und Gründung der GmbH, der Wechsel in der Geschäftsführung, Neubau, Angebotserstellung für den ersten Dubai-Bus – dies alles hatte seine Anfänge an einem unserer Schreibtische.

Das Büro ist bis heute das Rückgrat unseres Unternehmens. Durch alle Generationen hindurch hielten die Heymann-Frauen ihren Männern mit ihrem Einsatz an Schreibmaschine, PC, Telefon und Aktenordnern den Rücken frei. Und auch die Knirpse spürten früh, dass die Mamas und Papas von hier aus Wichtiges auf den Weg bringen. Da schwingen sich die kleinen Kinderbeinchen gerne mal auf den Chefsessel und es wird mit wichtiger Miene in den Telefonhörer geplappert. Der eifrige Nachahmer von damals ist heute ein selbst gestandener Heymann ... und sicherlich ist er sehr gespannt zu erfahren, welche wichtigen Telefonate sein eigener Sohn wohl in 20 Jahren zu führen hat.



1. FC HEYMANN – Unschlagbar!

Ging es um Teamgeist, Siegeswille und Spaß an der Freude, waren die Heymann-Elf tatsächlich unschlagbar! Zusammengefunden hatte man sich Ende der 70er Jahre um nach Feierabend auf dem Rasen den sportlichen Wettkampf mit anderen Firmen zu suchen. Mit Trikots und Sponsor-Partnern ausgerüstet, feilte man in regelmäßigen Trainingseinheiten an Technik und Ausdauer. Natürlich wurden auch die Lachmuskeln ordentlich trainiert. Auf dem Platz großes sportliches Talent zu beweisen, war für die Mannschaft eine willkommene Abwechslung zur alltäglichen Präzisionsleistung in der Lackierkabine. In zahlreichen Freundschaftsspielen konnte der 1. FC Heymann beweisen, dass er mehr auf dem Kasten hat, als die Busse der Profi-Fußballer zu lackieren. Klar, dass bei jedem Amateur-Turnier angetreten wurde! Auch beim „Meisterschuss“ der Handwerkskammer Koblenz 2004, hielten die Kicker rund um Heinz und Thomas Heymann den Meisterbrief hoch und zeigten, dass Heymann nicht nur handwerklich sondern auch sportlich überzeugen kann.



Der „1. FC Heymann“ mit neuen Trickots und neuem Sponsorvertrag.





Zertifikat als erste Fahrzeuglackiererei erhalten

Als erste Fahrzeuglackiererei in Deutschland erhielt, wie die Firma Gebrüder Heymann GmbH in Geisig und Nastätten mitteilt, ein Zertifikat zur Qualitätssicherung vom TÜV. Das Zertifikat bezieht sich auf 19 Elemente des Betriebs, in denen beispielsweise festgelegt ist, wie die Mitarbeiter zu schulen sind und wie der Service zu erfolgen hat. Weiter regelt es Produktion und Lagerhaltung. Eingeführt hat der Betrieb dieses System bereits Mitte 1993. Es soll die Qualität der Arbeit verbessern und die Kundenzufriedenheit steigern.

AF/Foto: RED



Die Kriminalpolizei rät:

Lassen Sie sich nicht
mit einem
Gebrauchtwagen
überfahren.

GEISIG. EKO. Auf die Sorglosigkeit und Unaufmerksamkeit der Nachbarschaft hatte ein erfahrener Einbrecherduo am vergangenen Freitag in Geisig gesetzt. Doch die Profis hatten die Rechnung ohne ihre „Gastgeber“ gemacht: Noch bevor sie sich mit ihrer Beute, einem rund vier Zentner schweren Tresor und mehreren Farbeimern, im gestohlenen Firmenfahrzeug aus dem Staub machen konnten, wurden sie von den Besitzern des Familienbetriebs erwischt. Couragiert überwältigte der Sohn einen der Gangster und hielt ihn bis zum Eintreffen der Polizei fest. Der Rest der Familie samt der Großmutter verfolgte laut schreiend und zum Teil barfuß den flüchtenden Komplizen durchs Dorf bis zum Feld,

Mit Tresor auf dem Karren erwischt

Ganze Familie hielt den überraschten Einbrecher bis zum Eintreffen der Polizei fest

wo sich seine Spur im hohen Gras verlor. Bereits gegen 11 Uhr am Abend - rundum in den Häusern liefen noch die Fernseher - hatten sich die offensichtlich ortskundigen Profis auf dem Gelände der Geisiger Firma „an die Arbeit“ gemacht. Die Nachbarn wunderte es nicht, daß noch Licht im Betrieb brannte und auf dem Hof laut gesprochen wurde. Schließlich arbeiteten die Firmeneinhaber häufiger bis spät in die Nacht. Als nach Mitternacht noch immer Stimmen, diesmal aus

der Dunkelheit, zu hören waren, alarmierte eine beunruhigte Anliegerin die Polizei und die Firmeneinhaber. Die staunten nicht schlecht, als sie beim Eintreffen ihren Lieferwagen bereits startbereit mit offenen Türen in der Einfahrt fanden. Beim Anschleichen erkannten sie bald zwei Männer, die sich abmühten, den vier Zentner schweren Firmentresor von einem Sackkarren auf die Ladefläche zu hieven. Die Tochter erinnert sich: „Was macht ihr denn da, rief mein

Vater und erhielt dreist zur Antwort: 'Wir haben keine Zeit, wir müssen noch laden'. Dazu freilich kam es nicht mehr. Irritiert vom Schein der Taschenlampe, versuchten die Einbrecher durch den Garten zu fliehen, was jedoch nur einem von beiden gelang.

Den anderen warf der Firmeneinhaber zu Boden und hielt ihn fest, bis ihm die Polizisten die Handschellen anlegten. Nach kurzer Ermittlung stand fest: Bei dem 53-jährigen Mann aus Jülich handelt es

sich um einen Täter, der wegen ähnlicher Einbruchsdelikte bereits 17 Jahre im Gefängnis saß. Zusammen mit seinem Komplizen war er im Geländewagen von dessen Lebensgefährtin nach Geisig gekommen. In diesem Fahrzeug, das die Gangster im benachbarten Feld abgestellt hatten, fand die Polizei am nächsten Morgen weiteres Diebesgut, unter anderem Farbeimer und einen Koffer mit Schmuck, der vermutlich aus einem Einbruch in Düsseldorf stammt.

Ebenfalls gefundene Ausweispapiere gehören einem 50-jährigen, ebenfalls erheblich vorbestraften Mann, bei dem es sich nach Aussage der Polizei nur um den noch flüchtigen Täter handeln kann. Der überwältigte Einbrecher wurde inzwischen dem Haftrichter in Koblenz vorgeführt und nach einem Haftbefehl in die Justizvollzugsanstalt Koblenz eingeliefert. Der auf die in Mendig wohnende Lebensgefährtin des Flüchtigen zugelassene Geländewagen wurde sichergestellt, ebenso ein weiteres, in Mendig abgestelltes Fahrzeug des Gesuchten. Fraglich bleibt, ob das Duo an dem geraubten Tresor viel Freude gehabt hätte. Er enthielt nämlich nur Wechselgeld und Firmepapiere.



So reisen Weltmeister ...

Wenn Männer zusammensitzen und über das „FüÙe-hoch-legen“ grübeln, erwartet man in der Regel nichts Produktives. Aber ... handelt es sich bei den Grüblern um „Heymänner“ und geht es um die FüÙe von Michael Ballack und Lukas Podolski, sieht die Lage schon anders aus. Die patentierten Multifunktions-Tische und Beinauflagen der Gebr. Heymann GmbH möchte heute kein Fußball-Nationalspieler mehr im Mannschaftsbus missen. Nach dem Spiel heißt es „Beine hoch“ und die Physiotherapeuten können mit der Massage beginnen.



Die Gebr. Heymann GmbH ist auf den Sonderausbau von Reisebussen spezialisiert. Große Flexibilität, das Gespür für marktgerechte Innovationen und der Ergeiz die anspruchvollsten Kunden hundertprozentig zufrieden zu stellen, zeichnen unser Unternehmen aus. Das macht Heymann unter anderem zum perfekten Partner des Sports! Der Ausbau für den KSC 1996 war der berühmte Fuß in der Tür. Heute setzt sogar die Fußball-Nationalmannschaft der Herren auf unsere Lösungen, um bequem zu reisen. Die deutschen Weltmeisterinnen reisten ebenfalls in einem Heymann-Bus auf ihrer Erfolgswelle.

Auch die Vereine der ersten und zweiten Bundesliga nutzen aktuell Mannschaftsbusse, die wir speziell auf die besonderen Ansprüche der Hochleistungssportler angepasst haben. Sonderlackierungen, Polster, Leder, Tische und Oberflächen werden durch unsere professionellen Teams in Geisig und Nastätten eins zu eins auf die Vereinsfarben abgestimmt. Bei der Technik des Interieurs setzt Heymann Maßstäbe. Zum Programm gehören – neben dem Einbau von Standards wie WC, Klimaanlage, Küchen- und Catering-Modulen – natürlich auch die neueste Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik. Über eine Satellitenanlage kann zum Beispiel nach dem Spiel die aktuelle Berichterstattung live im TV mitverfolgt werden. Am Trainerplatz stehen Fax und Internet zur Verfügung. Wir setzen alle Sonderwünsche um! Die Sitzabstände berücksichtigen auch schon mal die individuellen Körpermaße überdurchschnittlich großer Fußballer. Natürlich sind alle Zusatzeinrichtungen TÜV-geprüft und wurden in aufwendigen Crash-Test-Versuchsreihen getestet. Es liegt auf der Hand, dass sich Nationalspieler, Trainer und Management auf keine Kompromisse einlassen, wenn es um Sicherheit und Komfort geht.





Qualität aus zweiter Hand

„Rufen Sie mich unbedingt an wenn Sie von jemandem hören, der einen vernünftigen, gebrauchten Setra S411 HD oder S 315 GT-HD verkaufen möchte!“
Mit dieser, oder ähnlichen Bitten wandten sich immer öfter gute Kunden an uns.

Der Bedarf an großen Gebrauchten war offensichtlich genauso groß wie das Vertrauen in unsere Kompetenz und unser Qualitätsverständnis. Aus den anfänglichen Freundschaftsleistungen entstand mit der Zeit der professionelle Handel mit gebrauchten Omnibussen – einem weiteren wichtigen Geschäftszweig der Gebr. Heymann GmbH.





Heute verfügen wir über einen beachtlichen Pool an Bussen aus zweiter Hand, die unsere Fachleute gewissenhaft aufarbeiten, instand setzen und in den Verkauf bringen. Wir verkaufen Fahrzeuge nicht nur einzeln sondern oft auch flottenweise. Zufriedene Abnehmer haben wir in Deutschland und ganz Europa. Daher sind wir auch ständig auf der Suche nach weiteren Gebrauchtbussen. Das Internet ist für uns zu einer wichtigen Plattform geworden. Allein auf unseren Seiten www.heyman.net bieten wir zurzeit über 50 Reise-, Linien- oder Kleinbusse zum Kauf an, und das Angebot ändert sich täglich.



Farbe macht schnell Heymann auf der Rennstrecke.

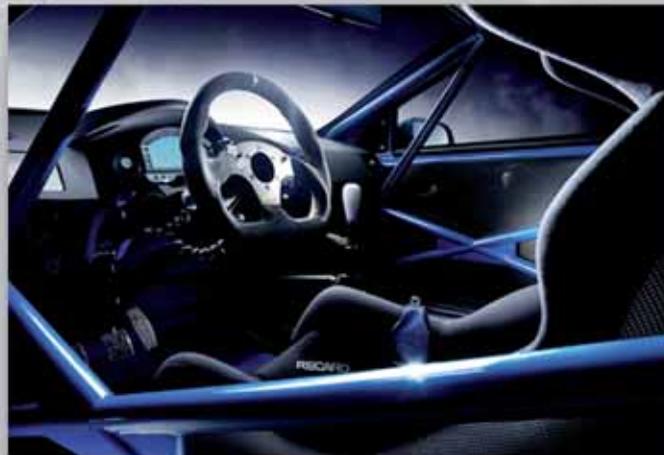
Wer ein Herz für schöne und besondere Autos hat, liebt natürlich auch schnelle Autos. So war es ein nur logischer Schritt, dem Trend zu folgen und für das Besondere auf vier Rädern in Geisig neue Akzente zu setzen. Spezialisten wurden ausgebildet, die nicht nur ausbeulen, schleifen und lackieren, sondern bei dieser Basisarbeit auch den Kunden und die Besonderheit seines Automobils voll erkennen und im Griff haben. Vielleicht hat ja alles mit dem Fuhrpark von Heymanns angefangen, das soll aber im Dunkel der Historie verborgen bleiben. Tatsache aber ist, dass durch Engagement und Fachwissen schon vor fast 20 Jahren die ersten Oldtimer und Rennfahrzeuge aus England, USA, Frankreich und Deutschland in den Geisiger Hallen standen.

Und nach optischen und technischen Fitnesskuren auf Ausstellungen, im Rallye- und Rennbetrieb Anerkennung und Preise gewonnen haben.

Bei diesen zum Teil sehr aufwendigen „Totalrestaurierungen“ wurden auch Neuteile aus Blech, Aluminium und Karbon gefertigt, die in Qualität und Passgenauigkeit oft weit über handelsüblichen Ersatzteilen standen.

Historische Automobile, deren Wert manchmal in die Hunderttausende ging, wurden aus dem europäischen Ausland zum „Reconditionieren“ nach Geisig gebracht. Es war dann auch wohl nur noch ein kleiner Schritt, bis die „made by Heymann“-Qualität auch im nationalen und internationalen Rennsport bekannt wurde. Natürlich werden im heutigen Motorsport alle Autos quasi auch als Werbeträger der Sponsoren eingesetzt. Hier hat die Fa. Heymann dann einen weiteren entscheidenden Vorteil. Denn die Werbe- und Reklameabteilung in Nastätten stellt ihr Know-how zur Verfügung und macht heute Rennautos aller Klassen zumindest zu optischen Siegerfahrzeugen.

Es wäre müßig an dieser Stelle einzelne Rennautos und Rennserien aufzulisten – allein die Tatsache, dass Toyota-Formel 1-Prototypen schon in der Halle und Lackierkabine in Geisig standen, spricht Bände.







Aber nicht nur die Lackierung und optische Präsenz der Rennfahrzeuge wird in Geisig auf höchstem Niveau garantiert, auch Werkstattwagen, Renntansporter und Teamfahrzeuge werden bei uns in Teamfarben lackiert, Reifenfüllgeräte, Startnummern für diverse Rennserien, Sponsortafeln hergestellt und sogar Siegerehrungspodeste gebaut und lackiert.

Dass im Rennsport der Zeitfaktor eine wichtige Voraussetzung für die Kundenzufriedenheit ist, muss nicht groß verdeutlicht werden.

Gegenüber Mitbewerbern haben wir einen entscheidenden Vorteil, der unseren Erfolg schnell erklärt: Bei Heymann kommt alles „aus einer Hand“ und ohne den alltäglichen Betrieb zu blockieren, ist es uns bisher immer gelungen vom Blechschaden über Lackierung und Renneinstellung, jedes Kundenauto für den nächsten Start fertig zu stellen ... auch wenn zwischen den Renneinsätzen manchmal nur eine Woche zur Verfügung steht.

Heymann auf der Rennstrecke ist ein Leistungsangebot mit Erfolg und Zukunft.

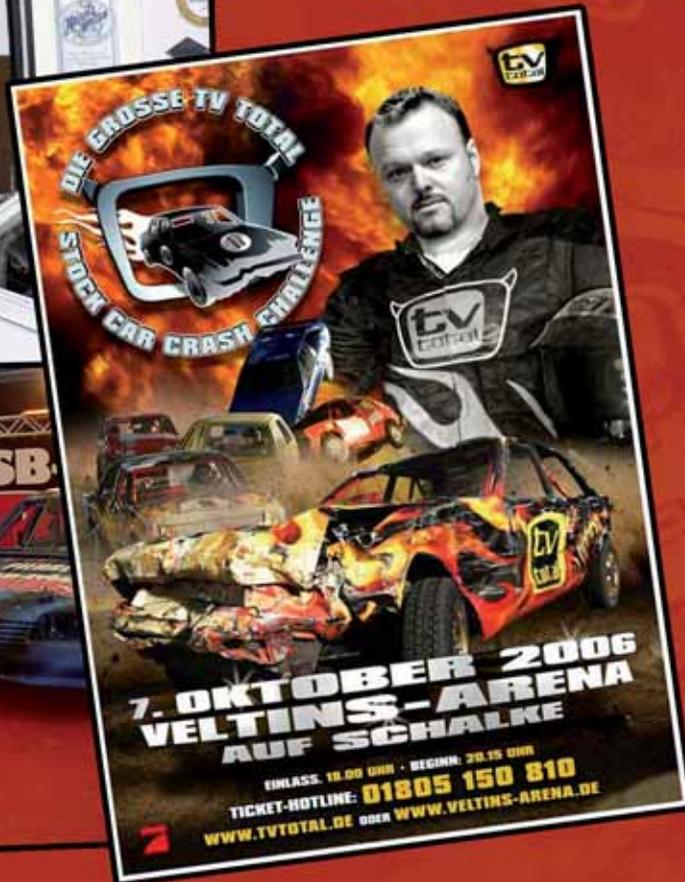


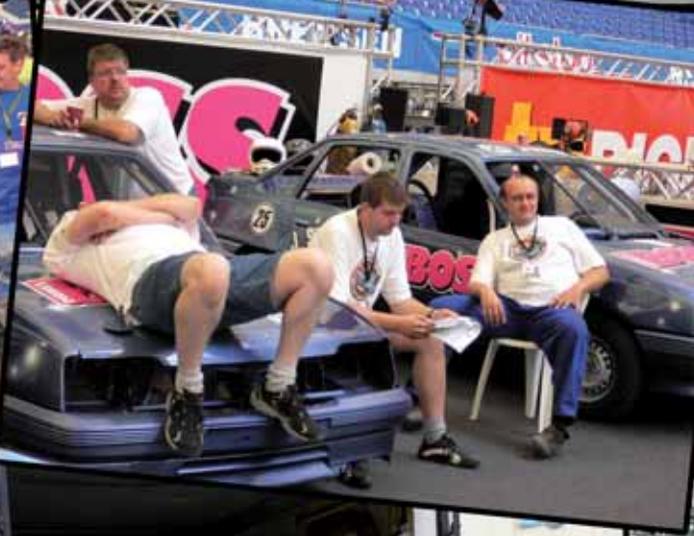
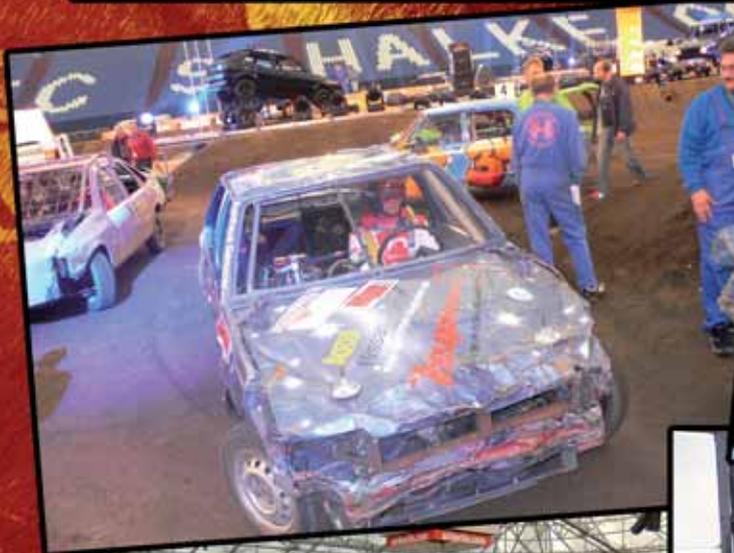


Alles im Lack für TV-Total

Holt Raab den Titel zurück oder macht's Clerici wieder? Auch beim wohl härtesten Autorennen Deutschlands, der „TV total Stock Car Challenge“ auf Pro Sieben, mischt Heymann hinter den Kulissen mit – zumindest indirekt.

Manche unserer Mitarbeiter können es einfach nicht lassen. Sie haben Benzin in den Adern, sind durch und durch Vollblut-Mechaniker und Autonarr. Sie widmen sogar ihre Freizeit leidenschaftlich dem Schrauben, Schweißen und Lackieren an ihrem Lieblingsspielzeug. Als Mitglieder eines renommierten deutschen Stock-Car-Vereins bauen sie die Fahrzeuge mit denen die prominenten Crash-Piloten 2009 in der Veltins-Arena ordentlich Staub aufwirbeln werden. Streng nach Reglement sorgen sie für Überrollbügel, Rammschutz, 4-Punkt-Gurte, Schalensitze, innen liegende Tanks und imposante Sonderlackierungen. Während des Rennens betreuen sie die Fahrerteams und machen die Stock-Cars wieder fit für den zweiten Wertungslauf. Während des Einsatzes muss auch schon mal Feuer gelöscht werden oder man sieht die Funken fliegen wenn unsere Jungs mit der Schleifhex erste Hilfe an der Lenkung leisten. Schon seit dem ersten Karambolage-Spektakel auf Pro Sieben sind sie mit dabei. Das finden wir GROSSARTIG! Ehrensache, dass wir unsere Leute von Anfang an dabei unterstützt haben. Von uns mit Material und Equipment ausgestattet, können sie den Stock-Cars in unseren Lackierkabinen – professionell wie immer – das perfekte optische Finish verpassen.







Hoch hinaus

– unsere Perfektionisten für Farbe, Gestaltung und Bautenschutz

Für unser Malerteam ist der Alltag alles andere als grau! Morgens bespricht man den Einsatzplan bei einem schnellen Kaffee und dann wird ausgeschwärmt. Auf den Einen wartet die Außenfassade eines Bürokomplexes, der Andere muss historische Kirchenmalereien vor der Verrottung retten während zwei Kollegen eine Schwimmbadhalle dämmen oder einen feuchten Balkon sanieren.

Wir führen täglich eine bunte Palette vielseitiger Aufgaben aus. Mit Farben und Putzen setzen wir effektvolle Akzente, rücken Unscheinbares in den Mittelpunkt, betonen Formen und machen triste Winkel zu sympathischen Plätzen. Unsere Aufgabe erschöpft sich aber nicht allein im Streichen, Verputzen oder Tapetenkleben. Das gehört zwar dazu, aber es gibt noch mehr interessante und kreative Tätigkeitsbereiche. Denkmalpflege zum Beispiel oder Restaurierungs- und Renovierungsarbeiten. Auch Bautenschutz und Wärmedämmung sind große Themen unserer Zeit. Die Trends rund um energiesparendes Wohnen haben wir schon sehr früh erkannt und uns als einer der ersten Malerbetriebe darauf spezialisiert.

Je komplexer die Kundenwünsche werden, umso wichtiger ist auch der Aspekt Service und Beratung. Hierauf legen wir besonders viel Wert. Vor allem in den Bereichen Ausbau, Wärmedämmung und Bautenschutz gibt es viel zu berücksichtigen. Bereits in der Planungs- und Entscheidungsphase wird der Grundstein zu einem gelungenen Endergebnis gelegt. Wir sind ein Team aus erfahrenen und gut geschulten Mitarbeitern.

Wir helfen in jeder Projektphase gekonnt weiter und zeigen Lösungen auf. Vor allem bei der Entscheidung für ein neues Wohnkonzept freuen sich unsere Kunden über Hilfe. In unserem Gestaltungsstudio schaffen wir Wohn-Konzepte zum Anfassen. Weg von der abstrakten Skizze können, anhand von Mustern, Farbharmonien, Oberflächen und Strukturen begutachtet, verglichen und nach Herzenslust kombiniert werden. Wir inspirieren unsere Kunden gerne – mit Fantasie und Sachverstand!

Als Handwerksunternehmen profitieren wir natürlich von unserer 75-jährigen Tradition. Aber erst die ständige Weiterentwicklung unserer Techniken, Fähigkeiten und Methoden machen uns zu dem was wir heute sind: Ein modernes, vielseitiges, flexibles Spezialunternehmen mit einem wertvollen Erfahrungsschatz.

Wir Maler sind Allround-Profis, die ganz flexibel Lösungen für fast jede bauliche Herausforderung finden. Schwarzmalen gilt nicht. Nicht in diesem Beruf. Nicht bei Heymann. Was nicht passt, wird passend gemacht. Die Leidenschaft für Farbe und Gestaltung und der Wille Dinge tatkräftig voranzutreiben zeichnet alle Mitglieder unseres Heymann-Teams aus!



Rund ums Auto

– unsere Perfektionisten für Form und Farbe

Ein Pionier in Sachen Lack, zwei helfende Hände, ein Lagerraum mit Bollerofen und der bedingungslose Wille zur Perfektion. Die ersten Gehversuche, des zweiten Standbeins der zukünftigen Gebr. Heymann GmbH, waren holprig. Dennoch, spürte Herbert Heymann 1963 deutlich, dass Potential für Größeres in der Luft lag. Und das Gefühl bestätigte sich schnell. 1965 folgte der Neubau für die eigene Lackierwerkstatt, 1966 die erste professionelle Lackierkabine und ein Jahr später musste schon wieder angebaut werden – Herbert Heymann brauchte mehr Platz für neue Mitarbeiter und Kundenfahrzeuge. Bald weitete man die Kompetenzen auch auf die Reparatur von Karosserien aus. Die Perfektion in Form und Farbe überzeugte die Kunden und die Auftragsbücher waren voll. Mit dem Erfolg wuchs auch unsere Truppe. Als dann die ersten Nutzfahrzeuge und Busse auf das Unternehmen zurollten, entstand 1979 eine zusätzliche große Halle in Geisig. Nach weiteren zehn Jahren des Wachstums, lagerte die Gebr. Heymann GmbH den Bereich Nutzfahrzeuge an den neuen Standort Nastätten aus. In Geisig nutzte man die neu gewonnene Kapazität klug und spezialisierte sich tiefer in die Bereiche der Unfallinstandsetzung für PKWs und Industrielackierung.

Heute besteht unser Team aus vielen motivierten Spezialisten. Lackierer-Meister, KFZ-Mechaniker, KFZ-Elektroniker, Karosserie-Meister sowie unsere Büroangestellten arbeiten täglich engagiert dafür, unsere anspruchsvollen Kunden zufrieden zu stellen. Manche von uns bereits seit über 30 Jahren.

Geht es um die fachmännische Teile- oder Komplettrestaurierung von Oldtimern vertrauen uns die Kunden bedingungslos. Zu Recht! Mit detailgetreuen Blech- und Schweißarbeiten sowie Sandstrahl-Entrostung können unsere Profis an den Altertümchen wahre Wunder vollbringen. Ebenso kompetent holen wir mit unserem breiten Spektrum an Tuning und Optimierungsteilen mehr aus Serienfahrzeugen heraus.

Mit Fachverstand und Liebe zum Detail gibt unser Geisiger Heymann-Team alles, um Beulen, Lack- und Rahmenschäden optisch ungeschehen zu machen oder Autos und Motorräder durch Effekt- und Designlackierung, Airbrush und Folien Dekor zu einem unverwechselbaren Einzelstück zu machen.

Vor allem bei der Instandsetzung von Unfallschäden wird unsere Servicebereitschaft sehr geschätzt. Von der Schadenskalkulation am Computer, über die Fotodokumentation bis zur Kommunikation mit der Versicherung oder Leasinggesellschaft – wir unterstützen den Kunden gerne bei allen Formalitäten. So unterschiedlich die Charaktere und Spezialisierungen im Team auch sein mögen, zwei große Gemeinsamkeiten zeichnen uns alle aus: Der Wille zur Perfektion und der Ansporn für jede Herausforderung eine passende Lösung zu schaffen. Das spüren die Kunden. Das macht Heymann erfolgreich!

Qualifikation und Weiterbildung werden in unserem hoch technisierten Arbeitsbereich groß geschrieben. Modernste Hilfsmittel wie hydraulische Richtanlagen, digitale Farbmessgeräte, computergesteuerte Lackmischanlagen und neueste UV- und Infrarot-Trocknungstechnologie kommen so effektiv und professionell zum Einsatz.

Die Perfektion in Farbe haben wir in dem Bereich der Industrielackierung auf die Spitze getrieben. Ein Spezialteam lackiert nahezu alles – auch wenn es keine Räder hat. Zum Beispiel Maschinenbauteile, Geländer, Treppen, Automotiveile, Dreh- und Frästeile, Möbel, Küchen oder Türen. Ob matt, glänzend, glatt, strukturiert, Softtouch oder Lederoptik – nahezu alles ist möglich.



Kreativ in der Planung, brillant in der Umsetzung

– unsere Perfektionisten für Werbetechnik

Von Digitaldruck, Airbrush und Folienverklebung hätte er damals nur träumen können. Und dennoch, was Erich Weissgerber, Typograf und kreativer Visionär, 1964 unter einfachsten Bedingungen, allein mit Pinsel und Lineal kreierte war genial. Die ersten Fahrzeugreklamen aus seiner Hand waren rollende Kunstwerke und damals das innovativste was die regionale Werbelandschaft zu bieten hatte. Mit seinem Geschick und Gespür für Trends hat er den Grundstein für unsere heutige Abteilung Werbetechnik gesetzt.

Die One-Man-Show von damals hat sich in den vergangenen 45 Jahren zu einem Ensemble aus Grafikern, Druckern und Werbetechnikern gemausert. Die Methoden und Werkzeuge haben sich zwar geändert aber das Engagement und die Leidenschaft für den Beruf zeichnen uns Werbetechniker heute genau wie damals aus. Unsere Arbeitsinstrumente beherrschen wir virtuos. Entwurf und Gestaltung geschehen heute am PC, Lack und Folien beschichten wir mit Airbrush oder im Sieb, oder Digitaldruckverfahren.

Die kreative Gestaltung von Omnibussen und Nutzfahrzeugen ist bis heute eine wichtige Kernkompetenz geblieben. Darüber hinaus haben wir unsere Lichtreklamen, objektgerechte Schilder, aussagekräftige Werbung, brillante Drucke sowie kreative Beschriftungen für fast jeden Bedarf zum Markenzeichen der Gebr. Heymann GmbH gemacht.

Was wir in unserer Ideenschmiede in Nastätten entwerfen, plotten, verkleben konstruieren fällt auf. Und das nicht nur weil es meist groß ist, sich bewegt oder leuchtet. Ob Baustellenschild, Großflächenwerbung, Leuchttransparente oder Neonanlagen – die Mischung aus ästhetischer, werbewirksamer Gestaltung und einwandfreier physikalischer, technischer und statischer Umsetzung vermitteln dem Betrachter einen perfekten ersten Eindruck. Und der entscheidet bekanntlich über den Erfolg einer Maßnahme. Die Werbeanlagen werden von uns designed, gefertigt und vor Ort fachmännisch montiert. Damit bieten wir dem Kunden den vollen Service aus einer Hand und die Garantie für Perfektion in Form und Farbe.



Think Big

– unsere Perfektionisten für die Riesen der Straße

Angesichts der Dimensionen von Omnibussen, Sattelschleppern oder Tankaufliegern wird schnell klar, warum unser Platzbedarf 1979 so enorm hoch war. Voll auf PKWs ausgerichtet, platzte die Werkshalle in Geisig bereits mit den ersten Aufträgen für die Giganten der Straßen aus allen Nähten. Problem erkannt, Problem gebannt – in gewohnter Heymann-Manier war die Lösung für diese Herausforderung schnell gefunden. Es entstand eine neue Halle in Geisig die ideal auf das Format von LKWs eingestellt war. Zehn erfolgreiche Jahre später expandierten wir weiter. 1989 wurde auf unserem neuen Firmengelände in Nastätten der Grundstein für eine neue Bus- und LKW-Lackiererei mit Sandstrahlanlage gesetzt. Kaum war sie fertig, spaltete sich das Team auf. Während die eine Hälfte den PKWs treu blieb, packten wir unsere Sachen und stellten uns den neuen, riesigen Aufgaben. Und wir machten unsere Sache gut! So gut, dass 1992 der Entschluss zur Geschäftsausweitung und der weiteren Spezialisierung auf die Bereiche Omnibustechnik und -ausstattung fiel. 1996 erhielten wir den ersten Auftrag für einen Bundesligabus, der KSC brachte uns den Durchbruch. Heute ist die Liste unserer Bussonderausbauten für die internationale Prominenz fast unerschöpflich.

Der Berufsalltag unseres Teams in Nastätten ist spannend und sehr facettenreich. In den Bereichen Unfallinstandsetzung und Busausbau arbeiten Lackierer, KFZ-Mechaniker, Schreiner, Elektriker und Radio- und Fernstechniker Hand in Hand für ein perfektes Ergebnis.

Kleine Macken, schwere Rahmenschäden oder der ganz normale Verschleiß – einem Automobil kann im Laufe der Jahre viel zustoßen.

Wir biegen fast alles wieder gerade. Für das bestmögliche Ergebnis setzen wir bei der Unfallinstandsetzung modernste, computergesteuerte Technik ein. Das Handling gigantischer hydraulischer Richttürme mit einer Leistung bis zu 40 Tonnen und das Lackieren in den 18 Meter langen Lackierboxen ist für uns Profis Routine. Per Knopfdruck können wir jeden Farbton und seine Rezeptur bestimmen. Aber auch die feinen, kleinen Details beeinflussen die Ästhetik eines Busses. Wir korrigieren erste Durchrostungen, sanieren Polster und Bodenbeläge, erneuern Scheiben, tauschen spröde Fenster- und Türgummis, störrische Rollos und vergilbte Vorhänge – kurzum wir machen in die Jahre gekommene Busse wieder wettbewerbsfähig. Busse von der Stange werden mit unseren Lösungen für Fahrzeugtechnik und -elektronik zu feudalen Luxuslinern umgerüstet. Wir bestücken Busse mit individuellen Sitzkombinationen, komplett ausgestatteten Küchen, Toilettensystemen, Klimaanlage, Dachklappen, Hebe- und Schiebedächern, Schränken, Haltern, Ablageflächen und Präsentationsmöglichkeiten. Die neueste Technik rund um Fahrsicherheit und Kommunikation ist ein breit gefächertes Spezialgebiet auf dem wir uns ständig weiterentwickeln um immer auf dem aktuellsten Stand zu sein. Unser Team realisiert für jeden Bedarf und jedes Budget das Optimum an Design, Technik und Komfort. Und das alles aus einer Hand!



*Michael Aulmann,
erster externer Geschäftsführer im Bereich Omnibusse.*

OMNIBUS-ZENTRUM



Rostock & Roeger Omnibus-Zentrum GmbH

– Wartungs-, Service- und Reparaturdienst



Unsere Heymann-Schwester **Rostock & Roeger Omnibus-Zentrum GmbH** bietet den kompletten **Reparatur- und Wartungsservice** für Omnibusse. Hauptsächlich ist das Koblenzer Unternehmen für Mercedes-Benz und Setra tätig, aber auch andere Fabrikate profitieren von unserem komplexen Leistungspaket.

Die Rostock und Roeger Omnibus-Zentrum GmbH ist nach internationalen Qualitätsstandards als WABCO Service Center zertifiziert. Das befähigt uns, auch an neuesten elektronischen Systemen für Bremsanlagen und Fahrwerksabstimmungen Diagnose- und Wartungsarbeiten durchzuführen.

In Koblenz sind mittlerweile ca. 20 hoch qualifizierte Mitarbeiter im Einsatz, die der steigenden Komplexität von Steuerungs- und Sicherheitstechnologien in Omnibussen und Nutzfahrzeugen jederzeit gewachsen sind. Mit regelmäßigen Schulungen und Weiterbildungen halten wir unsere Fachkräfte immer auf dem aktuellsten Stand der Technik.

2003 schlossen sich die Gebr. Heymann GmbH und Rostock & Roeger zusammen. In Koblenz spezialisierte man sich weiterhin auf die Wartung und Reparatur von Omnibussen und LKWs. Weitere Kompetenzschwerpunkte liegen in der Motor- und Getriebereparatur, dem Klimageservice sowie der Nachrüstung mit Diesel- Rußspartikel-Filteranlagen. Als WABCO Service Center ist unser Know-how rund um Elektronik und Steuerungstechnik vorbildlich. Die Bereiche und Dienstleistungen rund um die Riesen der Straße ergänzen sich innerhalb der Heymann-Gruppe perfekt und bieten dem Kunden alle Lösungen aus einer Hand.

Für die maximale Zufriedenheit und Sicherheit der Kunden wird bei Rostock & Roeger täglich das Beste gegeben. Während der Wartungs- oder Reparaturarbeiten erhalten unsere Kunden auf Wunsch Werkstatteintrittsbusse von uns. So können wir ihnen Kosten durch den Betriebsausfall ersparen. Diese besondere Serviceleistung steht exemplarisch für das hohe Kundenbewusstsein innerhalb unserer Heymann-Gruppe.

Unsere Meister über Konten und Bücher

Hat ein Unternehmen eine gewisse Größe erreicht, geht nichts mehr ohne ein funktionierendes Backoffice, das Struktur und Ordnung in die Finanzen bringt. In Nastätten halten uns engagierte und gewissenhafte Mitarbeiter mit ihrem unermüdlichen Einsatz an unseren Konten und Büchern den Rücken frei.

Sie stellen das Finanzamt mit lückenloser Buchführung zufrieden, sorgen für fristgerechte Bezahlung unserer Lieferanten, stellen die Rechnungen an unsere Kunden und verwalten das Mahnwesen. Für fast 100 Mitarbeiter managen sie die Lohnzahlungen, Urlaubsverwaltung, Spesen- und Reisekostenabrechnungen. Bestands- und Erfolgskonten werden gepflegt und eine saubere Kostenrechnung ermöglicht. Sie ziehen Salden, wissen was eine positive Erfolgswirksamkeit ist, jonglieren mit Haupt- und Nebenbüchern und meistern den Jahresabschluss. Egal was passiert, unsere Mitarbeiter haben den Durchblick.



Heymann schafft Zukunft!

„Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.“ (Benjamin Franklin)

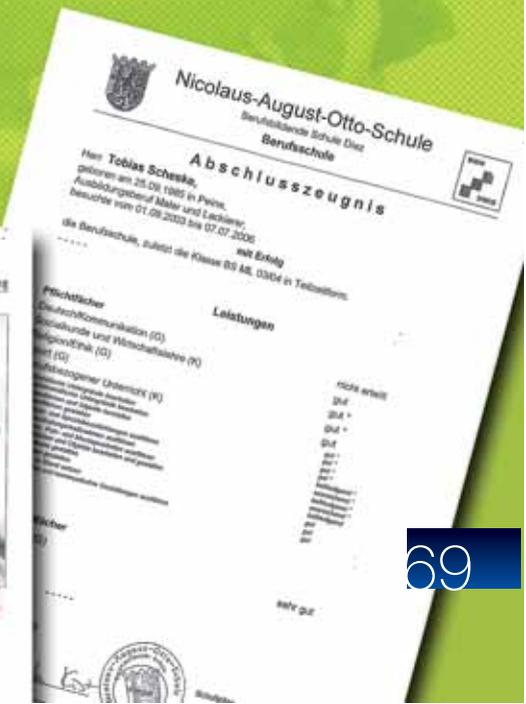
Bei der Gebr. Heymann GmbH ist man stolz auf seine gut ausgebildeten Mitarbeiter, die sich engagiert und kompetent für ihre Kunden einsetzen. In unseren Betrieben in Nastätten, Geisig, Koblenz und Nassau beschäftigen wir Profis in den Bereichen **Fahrzeuglackierung, Karosseriebau und Fahrzeugtechnik, Malerbetrieb und Werbetechnik.**

Unsere Personal-Anforderungen sind anspruchsvoll, denn unsere Kunden sind das auch. Den Nachwuchs rekrutieren wir am liebsten aus den eigenen Reihen. Dadurch schaffen wir nicht nur Perspektiven für unser Unternehmen sondern öffnen auch jungen Menschen die Türen zur Berufswelt. Fundiert und gewissenhaft vermitteln wir Wissen und Fertigkeiten in über sechs Berufsbildern. Die Zukunftsperspektiven sind hervorragend, denn jeder, der sich ins Zeug legt, hat die Chance nach der Ausbildung übernommen zu werden.

Jedes Jahr starten ca. 8 – 10 junge Menschen bei Heymann ihre Lehre. Mit derzeit 19 Auszubildenden sind wir einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region. Aber nicht nur durch die Quantität heben wir uns hervor, auch die Qualität fällt auf.

Sehr gute Abschlüsse unserer Lehrlinge und zahlreiche Auszeichnungen der Handwerks- und Landeskammern zeigen, dass wir unsere Sache gut machen.

Unsere Ausbilder wissen wie wichtig fachliche und menschliche Förderung sind. Wir trauen unseren jungen Leuten zu, dass sie ihre Aufgaben meistern und lassen sie das spüren. Mit dem richtigen Mix aus Eigenverantwortung und fachlicher Unterstützung gibt es für die werdenden Handwerker jeden Tag Erfolgserlebnisse. Das motiviert und macht selbstbewusst.





Schöner reisen

– Heymann machts möglich!

Stadtrundfahrt im Doppeldecker, Romantik-Trip nach Paris, VIP-Fahrt zum Fußballendspiel oder die mobile Kindererlebniswelt – die Busbranche hat viele Facetten und ist ständig in Bewegung. Da liegt es auf der Hand, dass Anbieter mit Bussen von der Stange kaum noch beim anspruchsvollen Fahrgast punkten können! Es geht längst nicht mehr nur darum von A nach B zu gelangen. Modernes Reisen hat heute Eventcharakter. Komfort und ein positives Fahrerlebnis werden einfach vorausgesetzt. Viele erfolgreiche Busunternehmen haben dies erkannt und setzen für den Aus-, und Umbau ihrer Busse auf die innovativen Lösungen der Gebr. Heymann GmbH.

Ob für Standard-Reisebusse oder den Luxusliner – unsere Kompetenzen rund um Fahrzeugtechnik, Fahrzeugelektronik, Karosserie, Lackierung und Design für die Riesen der Straße setzen international Maßstäbe.

Mit individuellen Sitzkombinationen, dem Einbau von komplett ausgestatteten Küchen, Toiletten-systemen, Klimaanlage, Dachklappen, Hebe- und Schiebedächern bis hin zu detailliertem Zubehör wie Schränke, Halter, Ablageflächen und Präsentationsmöglichkeiten realisieren wir für jeden Bedarf und jedes Budget das Optimum an Design und Komfort.

Die Liste unserer Bus-Sonderausbauten ist fast unerschöpflich: Busse für Fußballbundesligavereine, barrierefreie Busse mit Hublifteinstiegshilfen, Konferenz-, Sanitäts-, Bücher-, Flughafen-, Restaurant-, Polizei- und Kinderer-lebnisbusse.

In puncto Sicherheit, elektronische Unterhaltung und Kommunikation an Bord sind wir immer auf

dem neuesten Stand der Technik! Hier finden unsere Kunden kompetente und transparente Beratung. Einbau und Wartung werden von speziell geschultem Personal vorgenommen. Eine zuvorkommende Kundenbetreuung und zuverlässiger Kundendienst für dieses breitge-fächerte Spezialgebiet sind für uns selbstver-ständiglich.

Auch Unfallinstandsetzungen an Nutzfahrzeugen jeder Art, z. B. an Omnibussen, Sattelzugma-schinen und Tankaufliegern gehören zu unserer Kernkompetenz. Wir beheben kleine Lackschä-den oder schwere Blessuren struktureller Art. Mit modernster Schweißtechnik, hydraulischen Richttürmen und modernster computergesteu-erter Technik machen wir die materiellen Auswir-kungen von Unfällen nahezu ungeschehen.



GLANZLEISTUNGEN

für PKW und Industrie aus einer Hand

Wenn es um Fahrzeugveredelung, Tuning, Schönheitsreparaturen, Wiederherstellung von Unfallwagen oder Oldtimer Aufarbeitung geht, ist Heymann für viele anspruchsvolle Autoliebhaber die erste Wahl! Regional, bundesweit und international!

Wir arbeiten in unserem Betrieb in Geisig mit modernsten Hilfsmitteln wie hydraulischen Richtanlagen, digitalen Farbmessgeräten, computergesteuerten Lackmischanlagen und neuester UV- und Infrarot-Trocknungstechnologie. Mit Fachverstand und Liebe zum Detail gibt unser top-ausgebildetes Personal alles um Beulen, Lack- und Rahmenschäden an Fahrzeugen optisch ungeschehen zu machen. Auch für kleinere Schönheitsmakel an Polstern, Leder oder Kunststoff haben wir perfekte Lösungen. Als anerkannter Partner aller führenden Versicherungsgesellschaften können wir unseren Kunden, von der Schadenskalkulation bis zur Reparaturabwicklung, den kompletten Service aus einer Hand bieten.

Vor allem den Oldtimerfreunden geht angesichts unserer Möglichkeiten in der Teil- oder Komplettrestaurierung das Herz auf. Mit detailgetreuen Blech- und Schweißarbeiten und durch Sandstrahlentrostung führen wir die alten Schätzchen zurück zum Glanz vergangener Jahre!

Individualität ist heute gefragter denn je. Viele unserer Kunden wünschen sich, mehr aus ihrem Serienfahrzeug herauszuholen.

Sei es durch den Einbau von Tuning und Optimierungsteilen oder durch ausgefallene Effekt- und Designlackierung, Airbrush oder Foliendekor – wir bieten das volle Programm um Autos oder Motorräder zu unverwechselbaren Einzelstücken zu machen.

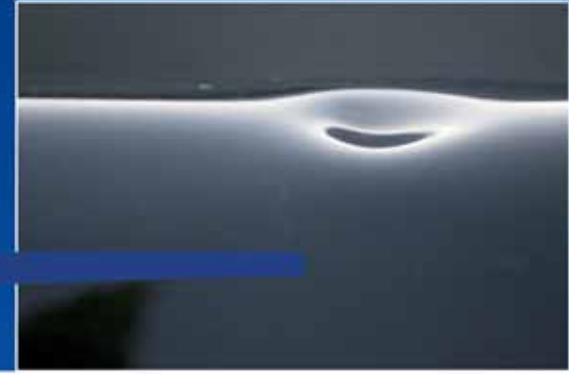




Qualität spricht sich herum! So war es nur eine Frage der Zeit bis der Motorsport die Gebr. Heymann GmbH für sich entdeckte. Heute designen und lackieren wir Rennautos, Race-Trucks und übernehmen das Komplettdesign für den Werbeauftritt ganzer Renn-Teams.

Darüber hinaus bietet unsere Abteilung Werbetechnik kreatives Design für den Lack von Omnibussen, Nutzfahrzeugen und Firmenwagen. In unserem Betrieb in Nastätten verfügen wir über drucktechnische Lösungen für nahezu alle Bereiche der professionellen Beschriftung für den Innen- und Außenbereich auf fast allen Materialien. Fahrzeugbeschriftung, LKW-Planen, Plakatwände, Folien, Werbesäulen, -schilder und -tafeln, Wandverkleidungen und Leuchttransparente aus unserem Haus prägen die Werbelandschaft unserer Region erheblich.

Ob in der Werbung oder im Produktdesign – Farbe ist Trumpf! Unsere Kompetenz für Lackierungen auf spezifischen Untergründen hat uns zum gefragten Partner der Industrie gemacht. Wir lackieren und beschichten zum Beispiel Stahl, Alu, Kunststoff, Leder, Textilien und Holz. Die Produktpalette reicht von Maschinenbauteilen, Geländern, Treppen, Automotivteilen, Dreh- und Frästeilen, bis zu Möbeln, Küchen oder Türen – wo großes technisches Wissen und modernste Methoden für ein perfektes Finish erforderlich sind, kommen unsere Lösungen zum Einsatz.



Gebr. Heymann GmbH

– der Profi für Farbe, Gestaltung und Bautenschutz



Schon seit Jahrzehnten ist die Gebr. Heymann GmbH ein geschätzter Partner von Privatkunden, Industrie- und Bauunternehmen, Architekten und öffentlichen Auftraggebern, wenn es um die stilvolle und fachgerechte Innen- und Außengestaltung von Immobilien geht. Innovativ, stilsicher, mit einem offenen Ohr und einem guten Gespür für die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden verleihen wir Immobilien Charakter und setzen Objekte repräsentativ und funktional in Szene. Im Laufe der Jahrzehnte haben wir uns auf die Gewerke

- Malerarbeiten Innen- und Außenbereich,
- Innen- und Außenputz,
- Fassaden-, Innenwand-, Dachboden-, Kellerdecken- und Dachdämmung,
- Bodenverlegung,
- Bautenschutz,
- Fassadengestaltung,
- Ausbau und Spezialausführungen wie z. B. Schwimmhallendämmung und Akustikverbesserungen

spezialisiert. Ob repräsentatives Verwaltungsgebäude, pragmatischer Industriebau oder stilvolles Wohnambiente – unser vielfältiges Angebot steht für nahezu unbegrenzte Gestaltungs- und Sanierungsmöglichkeiten. Wir unterstützen unsere Kunden nicht nur bei der Planung und Ausführung sondern helfen auch kompetent bei der Koordination anderer Gewerke weiter.

Farben, Tapeten, Böden und Gestaltungstipps vom Profi

In unserem Gestaltungsstudio und Fachhandelsgeschäft in Nassau setzen wir Designstandards für die Raumgestaltung. Hier informieren sich unsere Kunden über die verschiedenen Materialien und erhalten von unseren qualifizierten Mitarbeitern Anwendungsbeispiele, nützliche Tipps für die Verarbeitung und Inspiration für die Gestaltung. In aller Ruhe können hier in gemütlicher Atmosphäre Farben, Tapeten und Bodenbeläge ausgesucht werden.

Hoch geschätzt – Qualität, Service und Kundenfreundlichkeit

Die stetige Weiterentwicklung unserer Techniken, Fähigkeiten und Methoden hat in unserem Unternehmen



traditionell einen sehr hohen Stellenwert. Nur so können wir unseren Kunden die Qualität bieten, die unseren eigenen hohen Ansprüchen gerecht wird. Getreu dem Motto „Geht nicht, gibt's nicht“ nehmen wir es mit Herz und Fachverstand mit nahezu jeder baulichen Herausforderung auf. So unterschiedlich die individuellen Anforderungen eines Bau- oder Sanierungsprojektes sein können, wir bieten die passende Lösung! Dafür verwenden wir grundsätzlich modernste, sichere und umweltfreundliche Materialien. Auch wenn es für uns selbstverständlich ist – unser sauberes und schnelles Arbeiten wird von den Kunden sehr geschätzt. Unter Kundenfreundlichkeit verstehen wir auch eine bedarfsgerechte Termingestaltung. Wir sind auch an Wochenenden oder in der Urlaubszeit im Einsatz, so dass unsere Auftraggeber die alltäglichen oder betrieblichen Abläufe möglichst beibehalten können.

Mit der konsequenten Umsetzung unserer hohen Qualitätsansprüche haben wir uns den Ruf eines flexiblen und vielseitigen Spezialunternehmens erarbeitet!

Dafür wurden wir vor einiger Zeit mit dem Qualitätssiegel „Malermeister sehr gut“ ausgezeichnet.

Licht, Airbrush, Lack und Folie

– Werbetechnik auf höchstem Niveau



Geschäftlicher Erfolg hängt in hohem Maße von Qualität und Kreativität der Werbung ab. Vor allem die Außenwerbung an Gebäude und Fahrzeugen ist buchstäblich das Aushängeschild einer Firma. Der professionelle und qualitativ hochwertige Auftritt ist hier entscheidend für einen guten ersten Eindruck und eine nachhaltig, positive Imagewirkung. Und hier kommen wir ins Spiel! Geht es um Perfektion in Form und Farbe ist die Gebr. Heymann GmbH auch im Bereich Werbetechnik voll in ihrem Element. Für Fahrzeuge oder Immobilien, groß oder klein, leuchtend, transparent, freistehend oder hängend – auf unsere professionellen Lösungen rund um das Thema Beschilderung, Beschriftung und Gestaltung möchte heute kaum ein Unternehmen aus der Region verzichten. Unsere Motivation ständig auf dem neusten Stand der Technik zu sein und unseren Kunden zuverlässig nur die beste Qualität zu bieten, hat uns zum geschätzten Partner vieler Werbeagenturen, Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen gemacht. Vom Baustellenschild bis zur kompletten Großflächenwerbung, Leuchttransparent- oder Neonanlage, bietet Heymann für jeden Bedarf den

passenden Hingucker. Viele Branchen setzen auf den Faktor Licht um ihr Logo in Szene zu setzen. Ob für Tankstellen, Fastfoodketten, Bäcker, Banken oder Apotheken – wir bringen Design, Architektur und Technik harmonisch in Einklang. Auch die kreative Gestaltung von Omnibussen und Nutzfahrzeugen aller Art ist eine gefragte Kernkompetenz unserer Abteilung Werbetechnik.

Nichts ist unmöglich! Diesem Motto bleiben wir täglich treu. Wir liefern Folien-Computerschriften und Relief-Buchstaben, beschrifteten Planen, Spannbänder, Fahrzeuge und Schaufenster. Im Siebdruckverfahren gestalten wir Stoffe, T-Shirts, Folienaufkleber, Kunststoff- und Magnetschilder. Auch für die bildliche Darstellung auf Großflächen sind wir mit modernster Digitaldrucktechnik und Airbrush eingestellt.

Mit handwerklichem Können und technischem Verständnis garantieren wir unseren Kunden die maximale Effizienz ihrer Werbeanlagen. Vom ersten Entwurf bis zur endgültigen Fertigstellung erhalten unsere Auftraggeber maßgeschneiderte Komplettlösungen – professionell, kostengünstig, alles unter einem Dach!



Projekt Ski-Koffer

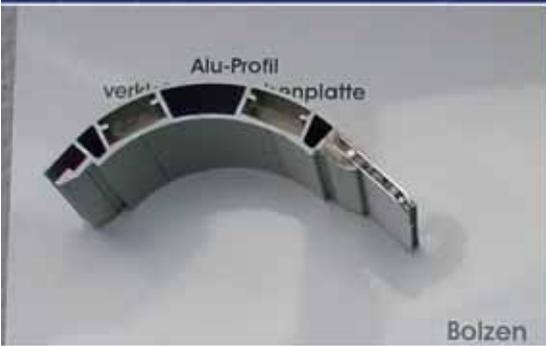
– große Klappe, viel dahinter!

Wie heißt es so schön? „Innovation ist, wenn der Markt HURRA schreit!“ Mit der Entwicklung eines neuartigen Skikoffers für Reisebusse hat die Gebr. Heymann GmbH vorgemacht, wie man den Markt zum Schreien bringt. Auch das Land Rheinland-Pfalz stimmte mit ein und zeichnete unser Unternehmen mit dem Innovationspreis für System und Design des neuen Skikoffers aus.

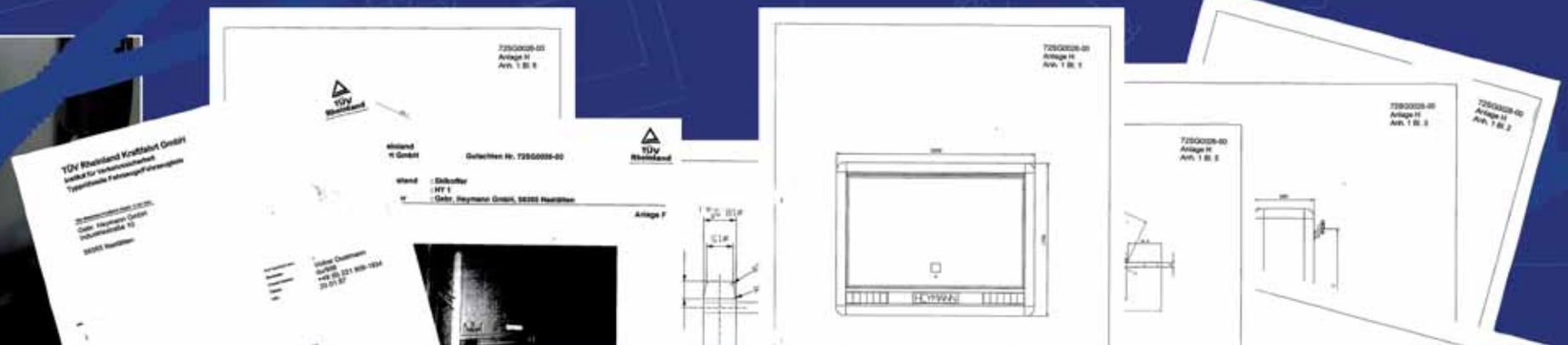
Leicht, praktisch und elegant – so sollte ein guter Skikoffer für Omnibusse sein! Da der Markt nichts hergab, was dem Niveau unserer exklusiven Bussonderausbauten gerecht wurde, machten sich unsere Mitarbeiter ans Werk und begannen mit der Entwicklung des idealen Skikoffers, der alle gewünschten Vorteile in sich vereinen sollte. Bereits bei der Materialwahl wagte sich das Team aus intelligenten Querdenkern auf neues Terrain. „Was für den Flugzeugbau taugt, kann doch für unseren Bus-Koffer nicht verkehrt sein!“, – gesagt, geprüft, getan! Und: Hurra, der innovative Material-Mix machte den Koffer zu einem einzigartig stabilen Leichtgewicht, das heute bei zahlreichen renommierten Busherstellern fest etabliert ist.

Die 2,5 Kubikmeter Stauraum können das Equipment von bis zu 50 Skifahrern fassen. Sonderanfertigungen für die verschiedensten Einsätze sind bei uns mittlerweile an der Tagesordnung. Egal ob Musikinstrumente sicher von Gig zu Gig transportiert werden müssen oder es darum geht ein mobiles Lazarett für einen Großraumrettungswagen unterzubringen – die Gebr. Heymann GmbH schafft Lösungen.

Bei aller Funktionalität hat nicht zuletzt auch das gute Design zum durchschlagenden Absatzerfolg beigetragen. Unser Koffer ist perfekt gestylt und fügt sich harmonisch, elegant und windschnittig in das Gesamtbild eines jeden Reisebusses ein. Bei der Farbgestaltung sind unsere Lackier-Profis wieder voll in ihrem Element: Ob RAL-Farben, Metallic-Lack, ausgefallene Motive oder Beschriftungen, alle Kundenwünsche werden erfüllt. Ein überzeugendes Gesamtpaket und der Beweis, dass man mit cleveren Ideen und dem nötigen Biss diese auch umzusetzen Erfolgsgeschichte schreiben kann.



Bolzen







Projekt „Großraumrettungswagen“

– Know-how, das Leben rettet

Großveranstaltungen wie die Fußballweltmeisterschaft 2006 begeistern unzählige Menschen. Die Stimmung ist euphorisch und damit das so bleibt, läuft im Hintergrund eine gigantische Maschinerie an Vorsorge- und Schutzmaßnahmen. Und wer in Sachen Sicherheit keine Kompromisse machen will, setzt auf die Gebr. Heymann GmbH. Unser Know-how kann Leben retten! Dieser Ruf ist sogar bis nach Dubai vorgedrungen.

04. Juli 2006, in Dortmund kämpfen Italien und Deutschland um den Einzug ins Halbfinale. Und vor den Toren des FIFA WM-Stadions parkt ein Bussonderausbau aus dem Hause Heymann. Hinter der unscheinbaren, eleganten Karosserie verbirgt sich eine voll ausgestattete, mobile Klinik, in der bis zu 80 Menschen im Ernstfall behandelt, operiert und medizinisch versorgt werden könnten. Zwei unserer Großraumrettungswagen waren während der Fußball-WM in Einsatz. Beeindruckt von den einzigartigen Möglichkeiten unserer Omnibusteknik wurde das „Centre of Ambulance“ der Regierung von Dubai auf die Gebr. Heymann GmbH aufmerksam und beauftragte uns mit der vollständigen innenarchitektonischen Gestaltung für drei Rettungsbusse sowie die Umsetzung des Innenausbau.

Die Niederflurlinienbusse sollten zu modernen Großraumrettungsfahrzeugen mit Intensivstation, Intermediate Care-Einheiten und Operationssaal umgerüstet werden. In aufwendiger Maßarbeit fertigten wir sämtliche Einbauteile exakt nach Kundenwunsch.

Auch bei den medizintechnischen Installationen wurde auf unsere technische Kompetenz vertraut. Die Abteilung Werbetechnik vollendete das Gesamtbild mit einer professionellen Außenlackierung nach den gewünschten Designvorgaben.

Entstanden sind drei Busvarianten die jeweils für spezielle Maßnahmen von Rettungsdiensten und Katastrophenschutz optimiert wurden:

Busvariante A ist eine medizinische Versorgungseinheit mit bis zu drei Intermediate Care- und drei Intensivüberwachungsbetten, wovon eine zu einem voll funktionstüchtigen Operationssaal umgewandelt werden kann. Neben der gesamten Bandbreite medizintechnischer Überwachung, inklusive Gewebssauerstoffsättigung, können zur weiteren Diagnostik Röntgen und Ultraschall hinzugezogen werden. Die Operationseinheit ist mit OP-Licht, OP-Tisch und vorgefertigten Einmalinstrumentensets für verschiedene Operationsindikationen ausgestattet.

Busvariante B ist auf die Massenversorgung und den Transport von mittel- bis leicht verletzten Unfallopfern spezialisiert. Sitzplätze können variabel in Intermediate Care-Einheiten umgewandelt werden. Eine zusätzliche Intensivereinheit kann als Behandlungsplatz und für den späteren Transport auch als Intensivüberwachungseinheit genutzt werden.

Mit der Busvariante C haben wir den größten Krankenwagen der Welt geschaffen. Hier wurden die Intensivmedizinischen- und Operationssaaleinrichtungen von Busvariante A mit den Massenversorgungseinrichtungen von Variante B kombiniert. 80 Patienten können hier behandelt und transportiert werden.

Zusätzliche Versorgungskoffer am Heck ergänzen die Rettungsbusse. Je nach Indikation kann zwischen drei Notfall-Sets gewählt werden.

Darin befinden sich einerseits Sauerstoffkonzentratorsysteme und zusätzliche Stromerzeuger für verlängerte Einsätze von Tagen bis Wochen. Der zweite Koffer ist mit einem Dekontaminationssystem mit zugehörigen Schutzausrüstungen ausgestattet, welche bei Unfällen mit gefährlichem chemischen Material oder in Seuchenfällen eingesetzt werden können. Der dritte Koffer verfügt über ein Zeltsystem inklusive Material und Medizintechnik, was die jeweilige Versorgungskapazität des Busses um bis zu 50 Patienten erweitern kann.



Wie sieht die Zukunft aus?

Auf 80 Seiten haben wir in Bild und Text versucht, die besondere Geschichte und Entwicklung der FF (Familie und Firma) Heymann zu zeigen und Ihnen näher zu bringen. Das war bestimmt nicht einfach und das Buch ist mit Sicherheit nicht komplett. Wir mussten uns auf die besonderen Momente der (75 Jahre x 12 Monate x 30 Tage x 24 Stunden x 60 Minuten) 388 800 000-minütigen Geschichte beschränken. Mit Sicherheit haben viele von Ihnen nicht damit gerechnet, wie aufregend und bunt die Historie der Firma Heymann eigentlich ist und dass der heutige Erfolg von Einzelpersonen auf der einen Seite, von den Mitarbeitern auf der anderen Seite geschrieben wurde. Für dieses Buch wurden Kisten, Kartons und Fotoalben durchstöbert und wir haben Bilder und Material gefunden, die echte Zeitdokumente geworden sind. Natürlich haben wir viele Momente und Aspekte der 75 Jahre nicht erkannt oder übersehen ... wir versprechen Besserung für die 100-Jahr-Feier!

Dennoch hoffen wir, Ihnen allen einen markanten Einblick in die einmalige Geschichte eines Familienunternehmens gegeben zu haben.

Von einem „Ein-Mann-Betrieb“ zu einem überregionalen Firmenverbund mit über 100 Mitarbeitern – eine Familien- und Firmengeschichte.

Wie sieht die Zukunft aus?

Alle unsere Erfolge sind das Ergebnis unserer Familienphilosophie und die Wertigkeit und das Engagement unserer Mitarbeiter, die sich bei uns wohlfühlen und das Ambiente und den Führungsstil des Heymann-Familienbetriebes zu schätzen wissen.

Stillstand ist Rückschritt – ein altes Wort in der Wirtschaft!

Wir von der Firma Heymann werden auf allen Ebenen auch weiterhin unser Augenmerk auf Trends und Entwicklungen richten.

Daher stehen bei weiterem Wachstum in Zukunft nicht nur Heymänner am Ruder. Doch die Familienphilosophie und die Tradition des Erfolges werden weiterhin das Schiff steuern – bei Sonne und bei Sturm!



- 1934 Gründung durch Karl Heymann als reiner Malerbetrieb in Geisig
- 1958 Wiedereröffnung Malerbetrieb durch Helmut Heymann
- 1961 mit Herbert Heymann erweitert zu Gebr. Heymann um den Bereich Autoeinbrennlackiererei
- 1964 Gründung Abteilung Reklameatelier (Leitung Erich Weissgerber)
- 1965 Neubau PKW-Lackiererei Geisig
- 1979 Betriebsaufspaltung und Gründung Gebr. Heymann GmbH
- 1979 Erweiterung/Neubau LKW-Lackieranlagen, Malerlager und Wohnraumstudio
- 1984 Eröffnung Farbenzentrum zum 50-jährigen Jubiläum
- 1985/1989 Miete/Kauf Anwesen Nastätten Industriestr., ehemals Alice-Moden von Nassauischer Sparkasse mit Umsiedlung Reklameatelier (Werbetechnik) und Malerlager
- 1989 Neubau Bus- und LKW-Lackiererei mit Sandstrahlanlage in Nastätten
- 1989 Kerstin Heymann-Schmidt und Thomas Heymann zusätzlich Geschäftsführer
- 1991 Eröffnung Verkaufsgeschäft und Beratungsbüro Maler in Nassau
- 1992 Geschäftserweiterung um Bereich Omnibustechnik und Ausstattung
- 1994 Zertifikat DIN ISO 9001 als erster Betrieb der Branche in Deutschland
- 1996 Erster Bundesligabus für Karlsruher SC

- 1996 Innovationspreis des Landes Rheinland-Pfalz für selbst entwickelten Skikoffer
- 1998 Investition in erste Digitaldruckanlage
- 1998 Patente für elektrische Tisch-Bein-Auflagen und elektrisch versenkbare Tische
- 1999 Geschäftserweiterung Omnibushandel
- 2000 Umzug Verwaltung nach Nastätten
- 2001 Umrüstung Lackieranlagen auf Wasserlacktechnik
- 2001 kompletter Generationenwechsel in Geschäftsführung und Gesellschafterkreis
- 2003 Gründung Rostock & Roeger Omnibus-Zentrum GmbH in Koblenz
- 2005 Erste Busausbauten für außereuropäische Kunden in Saudi Arabien
- 2006 Erster Sanitätsbus anlässlich WM
- 2006 Auszeichnung Malerabteilung für Kundenzufriedenheit durch unabhängiges Institut – Qualität im Handwerk – mit Siegel „Malermeister Sehr gut“
- 2007 Autolackiererei schließt mit 25. Versicherung Rahmenabkommen für Unfallreparatur ab
- 2008 Hallenanbau für Busausbau
- 2008 Erweiterung Geschäftsführung M. Aulmann
- 2009 Hybrid-Druckanlage für Werbetechnik
- 2009 75-jähriges Firmenjubiläum

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei unseren Premiumpartnern:



Impressum

Grafik: Daniel Jansen • Jansen Film-, Grafik- & WebDESIGN
Telefon: 0261.97 33 919 • info@jansen-DESIGN.de
www.jansen-DESIGN.de

Fotos: Harald Mertes und Heymann Archiv

Text: Harald Mertes Fotodesign • info@car-art-edition.com
Angela Pape • a.pape@onlinehome.de
Kramprich Redaktion & Werbetext • mail@mietfeder.de

Auflage: 1000 Stück

Druck: Druckerei Hachenburg GmbH • Saynstraße 18
57627 Hachenburg • Telefon: 02662/802-0
www@druckerei-hachenburg.de
info@druckerei-hachenburg.de